



Die Stadt Breuberg bietet neben Vereinen und Verbänden auch den Kirchengemeinden Platz, ihre Termine und andere Bekanntmachungen wöchentlich anzuzeigen.

Dieses Angebot nutzt die ev. Kirchengemeinde Neustadt gern und dankt auf diesem Wege auch für die Publikationsmöglichkeit.

Gleichzeitig möchten wir aber auch den Mitgliedern der Kirchengemeinde ermöglichen, Beiträge nachzuschauen.

Nachfolgend finden Sie hier unter Angaben der Ausgabe/Seiten die Beiträge unserer Kirchengemeinde:

Zeitraum 2017

Inhaltsverzeichnis auf der letzten Seite

Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 1/2/17 S. 17-18

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 13.01.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 15.01.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 17.01.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 18.01.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag 20.01.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 22.01.

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt

Sonntag, 22.01.

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach

Sonntag, 15.01.

9.00 Uhr Gottesdienst

Rückblick auf Weihnachten

Im Familiengottesdienst an Heilig-Abend wurde das Krippenspiel der *Weihnachtscoach* von den Kindergottesdienstkindern aufgeführt.



Die Gottesdienstbesucher waren eingeladen zu einer Zeitreise, um als Außenstehende das Geschehen an der Krippe vor 2000 Jahren zu erleben. Umrahmt wurden die Szenen von den entsprechenden Liedern, die Herr Dr. Rimbach an der Orgel begleitete.



Am Ende des Gottesdienstes verabschiedete Pfarrer Weber vom Kindergottesdienstteam die beiden langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Doris Funck und Marion Koch. Sie scheidern damit aus dem Team aus. Pfarrer Weber dankte den beiden Damen für ihre Arbeit und überreichte ihnen Präsente.

Über den ersten Kindergottesdienst in diesem Jahr werden die Kinder über die bestehenden Kontakte bzw. den Stadtanzeiger informiert.

Sektempfang an der Krippe in der Kirche



Nach dem Gottesdienst an Neujahr, in dem die Jahreslosung für 2017 „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. (Hesekiel 36,26)“ ausgelegt wurde, gab es den Sektempfang an der Krippe in der Kirche. Dieser wurde gut angenommen und ein reger Gedankenaustausch fand statt.

Allen Gemeindegliedern sei an dieser Stelle alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2017 verbunden mit Gottes reichem Segen gewünscht ganz im Sinne der Jahreslosung „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“

So sind wir zu erreichen:

Evangelisches Pfarramt

Am Marktplatz 2, 64747 Breuberg

Tel: 06165-1270 – Fax: 06165-3166

Homepage: www.ev-kirche-neustadt.de

Pfarrbüro: Frau Grünwald

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-neustadt.de

Öffnungszeiten:

Do.: 9.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00

Sprechzeiten von Pfarrer Dr. Michael Weber:

Di.: 18.00 – 19.00

Do.: 11.00 – 12.00

oder nach tel. Vereinbarung bzw. per E-Mail: weber@ev-kirche-neustadt.de

Diakoniestation Breuberg

Marktplatz 1, Tel.: 06165-2002

Bürozeiten: Montag – Freitag von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Essen auf Rädern

Wir bringen ihr Mittagessen zu ihnen nach Hause: frisch – heiß – und schmackhaft auf ihren Tisch! Wir bieten ihnen ein Menü aus Suppe, Hauptgericht und Dessert an. Sie können zwischen zwei Menüs wählen, die auch für Diabetiker geeignet sind. Ob

sieben Tage die Woche oder nur an bestimmten Tagen: Ihre Wünsche entscheiden. Sie erhalten im Voraus einen Menüplan, in dem sie ihr Menü auswählen können. Das Essen beziehen wir von der AWO Senioren-Residenz Wörth am Main. Preis 5,90€ (Menü: 4,50€, zzgl. Lieferkosten 1,40€). Sie erreichen uns zu den Bürozeiten der Diakoniestation Breuberg: montags bis freitags 9.00-13.00 Uhr Telefon: 06165 / 2002.

Der Text ist in jeder Ausgabe identisch, daher wird er nur hier genannt. Änderungen werden bekannt gegeben.

„Haltestelle“ - Betreuungsangebot für Demenzkranke in Breuberg

Sie pflegen einen an Demenz oder Alzheimer erkrankten Angehörigen? Sie brauchen Entlastung, um einmal etwas für sich tun zu können, um aufzutanken und wieder neue Kraft für die Betreuung Ihres Angehörigen zu haben? Wir unterstützen Sie! Sie haben die Möglichkeit, Ihren Angehörigen (unseren „Gast“) von geschulten freiwillig Engagierten in der Zeit, in der Sie einmal etwas ganz alleine unternehmen wollen, betreuen zu lassen. Wir bieten verschiedene Beschäftigungsangebote für jeden Einzelnen an, je nach den noch vorhandenen Möglichkeiten. Das Betreuungsangebot findet wöchentlich dienstags, von 13.30-17.30 Uhr im Dorftreff Rai-Breitenbach statt.

Informationen und Anmeldung: Diakonisches Werk Odenwald, Anja Scheibel, Telefon 06061/9650-136 oder anja.scheibel@dw-odw.de; Stadtverwaltung Breuberg, Jennifer Martinetti, Telefon: 06163/70913, Diakoniestation Breuberg, Frau Wölfelschneider Tel.: 06165/2002.

Text wird überarbeitet.

Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 3/17

S. 10-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 20.01.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 22.01.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 24.01.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 25.01.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag 27.01.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 29.01.

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt

Sonntag, 22.01.

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach

Sonntag, 29.01.

9.00 Uhr Gottesdienst

Konzert in der Kirche am Markt in Neustadt



Die Maxim Kowalew Don Kosaken sind nicht nur ein Garant für schöne Männerstimmen, sondern sie leisten auch einen Beitrag zur Völkerverständigung. Und dazu ist die Musik am besten geeignet.

Das ist auch das Ziel des Chores, bei dem besonders junge und talentierte Sänger die Chance bekommen, sich international zu profilieren. Der gut sortierte Männerchor mit einer Mischung aus jüngeren und älteren Sängern überraschte die Zuhörer mit zwei Chorälen von Martin Luther: „*Erhalt uns Herr bei deinem Wort*“ und „*Eine feste Burg ist unser Gott*“.

Nach dem Konzert fragte der junge Dirigent, Viacheslav Yeromin, ob die Lutherchoräle vom Chor auch gut umgesetzt worden seien. Diese sind ein Beitrag zum Lutherjahr 2017. Ein orthodoxer Kosakenchor aus Weißrussland, der Lutherchoräle singt, trägt nicht nur zur Völkerverständigung bei, sondern auch zum Konfessionsverständnis. Es folgten dann Teile aus der russisch-orthodoxen Liturgie wie Skinie, Lobet den Namen des Herrn wie auch bekannte Volkslieder wie Suliko, Abendglocken, Eintönig klingt das Glöcklein. Ferner das Ave Maria von Bach/Gounod, Ich bete an die Macht der Liebe und Auf viele Jahre (Bortnijanskij).

Im zweiten Teil verstand es Nikolai Bykov mit seiner russischen Harmonika (Garmoshka) die russische Seele der Sänger zu beflügeln. Die Stimmung riss das begeisterte Publikum mit, das klatschend die bekannten russischen Volksweisen wie Kalinka und Dubinuschka begleitete. Das Konzert war somit ein gelungener kultureller Beitrag zur Völkerverständigung in unserer Zeit.

Aus dem Erlös des Konzertes wurden 150,00 Euro für die Renovierung der Orgel gespendet.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 4/17

S. 8-9

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 27.01.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 28.01.

10.00 Uhr Kindergottesdienst Neustadt (s.u.)

Sonntag, 29.01.

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 30.01.

19.00 Gruppe Hobbyköche

Mittwoch, 01.02.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag 03.02.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 05.02.

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt

Sonntag, 05.02.

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach

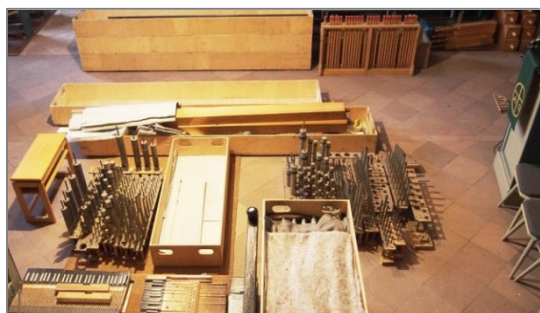
Sonntag, 29.01.

9.00 Uhr Gottesdienst

Orgelrenovierung in Neustadt



In der vergangenen Woche wurde die Orgel ausgebaut und in die Orgelwerkstatt Werner Bosch nach Niestetal gebracht.



(Foto nicht im Stadtanzeiger)

Das Ziel der Renovierung ist die Säuberung (starke Verschmutzung und Schimmel). In diesem Zusammenhang findet auch eine Klangerweiterung statt. Von den drei Orgelbaufirmen, die einen Kostenvoranschlag gemacht haben, bekam die Fa. Bosch den Auftrag.

Seit mehr als zwei Jahren wurde für dieses Projekt gesammelt und folgende Spenden sind dazu eingegangen:

Spenden von Organisationen wie Kerbverein Neustadt e. V., Kreise *Stricken für Jung und Alt* und *Tolles aus Wolle* (unterschiedliche Handarbeiten für die Basare beim Benznickelmarkt von den Konfirmanden verkauft), Vereinsring Neustadt am Breuberg e.V. und Privatpersonen = 7000,00 €

Erlöse aus Konzerten = 1.100 €.

Kollekten in Gottesdiensten, Trauungen: 1.100 €.

Höchster Klosterfonds: 6.300 € (diesen Betrag haben alle Gemeinden bekommen) und einen Zuschuss von 5.000 € für die Renovierung = insgesamt 11.300 €.

Rücklagen (Kirchensteuern, die im jeweiligen Haushaltsjahr eingespart werden): 25.000 €.

Kirchenverwaltung: 5.000 €.

Frauenhilfe: 3.000 €.

Insgesamt wird für die gesamte Maßnahme eine Summe von 56.000 € benötigt.

Geplant ist, dass die Orgel zu Ostern wieder erklingen wird.

Vielen Dank an alle Spender und Unterstützer!

Weitere Infos und Fotogalerie auf unserer Homepage:

<https://www.ev-kirche-neustadt.de/projekte/renovierung-der-orgel/>

Fahrt zur Orgelbaufirma Bosch



Für Mitte März ist eine Fahrt zur Orgelfirma geplant. Interessierte können sich dazu anmelden. Ausführlicher dazu in der kommenden Ausgabe.

Kindergottesdienst Neustadt

Der erste Kindergottesdienst in diesem Jahr wird sich mit dem Gleichnis vom verlorenen Schaf befassen. Wir treffen uns am Samstag, den 28.01., um 10:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Neustadt.

Das Kigo-Team

Öffentliche Auslegung des Haushaltes

Der Haushalt der Ev. Kirchengemeinde Neustadt für das Jahr 2017 ist vom 30. Januar bis 9. Februar 2017 im evangelischen Pfarramt, Marktplatz 2, öffentlich ausgelegt. Interessenten melden sich bitte telefonisch an: 06165-1270.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 5/17

S. 7-8

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 03.02.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 05.02.

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 08.02.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag 10.02.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 12.02.

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt

Sonntag, 05.02.

9.00 Uhr Gottesdienst (mit Taufe)

Stadtteil Rai-Breitenbach

Sonntag, 12.02.

9.00 Uhr Gottesdienst

Konfirmandentag im Kloster Höchst

Das Dekanat Odenwald hatte eingeladen ... und wir waren dabei.



Im Kloster Höchst fand am Samstag, dem 28.01.2017 ein Treffen statt, zu dem alle Konfirmanden aus dem Dekanat eingeladen waren. Nicht alle Kirchengemeinden waren mit ihren Konfis angereist, aber insgesamt kamen 130 Konfis zusammen. Von Rothenberg, Beerfelden über Michelstadt und Brombachtal bis Höchst und Neustadt reisten sie u. a. mit ihren Betreuern an. Durch alle Angebote zog sich wie ein roter Faden das Thema „Schöpfung“.

Der Jugendgottesdienst begann mit einem Kurzfilm über die biblische Schöpfungsgeschichte, mit kurzen Auslegungen, Meditationen und Liedern.

Die so genannten „Workshops“ boten eine Vielfalt an Möglichkeiten, über die Schöpfung nachzudenken: „Wort-Schöpfungen“, „Rund ums Wasser“, „Schöpfungspsalmen schreiben“, „Schöpfungsbilder malen“, „Phantasiereise Schöpfung“, „Essen-Brotbacken“, „Liebe, Sex und viele Fragen“, „Boomwhacker Rhythmen“, „Let's dance“ u.a.

Das Mittagessen und nachher Kaffee und Kuchen wurde von der Klosterküche angeboten.

Insgesamt war es eine tolle Veranstaltung in einer angenehmen Umgebung, die nur das Kloster Höchst bieten kann.

Den Organisatoren sei Dank für die gute Teamarbeit und die Umsetzung des anspruchsvollen Programms. Dem Team ist es gelungen die Konfis zu motivieren, mitzumachen. Zahlreiche von ihnen waren froh und zeigten stolz ihre gemalten „Schöpfungsbilder“.



Der abschließende Jugendgottesdienst begeisterte noch einmal die Konfis und das „Stimmungsbarometer“ stand auch bei der großen Mehrheit auf „hoch“.

Die Konfirmanden aus Neustadt bedanken sich recht herzlich bei allen Teamangehörigen (Pfarrern und Gemeindepädagogen) und Klosterangestellten für den schönen Konfitag 2017 des Dekanates Odenwald.

Weltgebetstag 2017

Thema: Was ist denn fair?

Der Weltgebetstag mit der Gebetsordnung von den Philippinen findet für die Stadt Breuberg in diesem Jahr in der ev. Kirche im Stadtteil Hainstadt statt:

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr.

Erstes Vorbereitungstreffen

Dieses findet am **Mittwoch, 8. Februar um 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Neustadt** statt.

Alle interessierten Frauen, gleich welcher Konfession oder Religion und welchen Alters sind herzlich zu diesem ersten Treffen eingeladen.

Wir wollen besprechen, in welcher Weise sich jede einbringen kann: ob bei der Gestaltung des Gottesdienstes, dem Singen der Lieder, u.v.m.
Herzliche Einladung!

Öffentliche Auslegung des Haushaltes

Der Haushalt der Ev. Kirchengemeinde Neustadt für das Jahr 2017 ist vom 30. Januar bis 9. Februar 2017 im evangelischen Pfarramt, Marktplatz 2, öffentlich ausgelegt. Interessenten melden sich bitte telefonisch an: 06165-1270.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 6/17

S. 9-10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 10.02.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 12.02.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 14.02.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 15.02.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag 17.02.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 19.02.

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt

Sonntag, 19.02.

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach

Sonntag, 12.02.

9.00 Uhr Gottesdienst

Montagsgesprächskreis

Am vergangenen Montag trafen sie einige Mitglieder des Gesprächskreises, um die Jahresplanung und die Themen zu besprechen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter Gemeindegruppen/Montagsgesprächskreis:
<https://www.ev-kirche-neustadt.de>

Der nächste Gesprächskreis findet am Montag, den **6. März zum Thema Thomas Mann in ev. Gemeindehaus um 19.00 Uhr** statt.

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Interessierte sind herzlich willkommen.

Einschub:

Der Artikel von Bernhard Bergmann erschien am 7. Februar 2017 im Odenwälder Echo:

Die Orgel ist dann mal weg

Instrument der evangelischen Kirche in Neustadt wird renoviert

Neustadt. Ein Kirchenraum ohne Orgel – für viele undenkbar. In der evangelischen Kirche in Neustadt ist das derzeit leider nicht vermeidbar: Das

Gehäuse steht leer und damit schweigend da. Die Orgel muss nämlich renoviert werden. Mitarbeiter der Firma Bosch haben die gut 600 Pfeifen des zehn Register umfassenden Instruments ausgebaut. Diese werden nun am Firmensitz in Niestetal bei Kassel gereinigt und aufgearbeitet. Auch die Klaviatur wird bei dieser Gelegenheit überarbeitet, ebenso wie die sogenannte Windanlage, ohne deren Luft die Orgelpfeifen gar nicht zum Klingen gebracht werden könnten.

Bekannt ist über die Neustädter Orgel, dass ihre ältesten Teile in diesem Jahr genau 300 Jahre alt sind. Geschaffen hat sie 1717 der namhafte Orgelbauer Johann Wilhelm Müßig. „Dieses barocke Instrument bestand bis 1958“, weiß Thomas Wilhelm, der Orgelsachverständige der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Damals, vor knapp 60 Jahren, wurde vieles noch nicht aufgearbeitet, wie man es heute aus Respekt vor dem Altherwürdigen tun würde, sondern einfach neu gemacht. Seitdem handele es sich, wenn man sich wie üblich nach den Namen der Erbauer richtet, um eine Förster- und-Nicolaus-Orgel, einer Firma im oberhessischen Lich. Aber ein paar alte Pfeifen sowie das barocke Gehäuse mit dem schön gestalteten Prospekt zeugen noch von der Vorgängerin. Nach knapp drei Monaten soll die dann runderneuerte Orgel wieder vollständig zusammengebaut sein und nicht nur glänzen, sondern vor allem: ertönen. „Sie wird dann etwas mehr klingen wie das barocke Original“, erklärt Wilhelm.



Wo sonst die Pfeifen zu Hause sind, schauen nun die Orgelbauer raus: (oben von links) Martin Fydrich und Christian Katzmann, darunter (von links) Pfarrer Dr. Michael Weber, Orgelsachverständiger Thomas Wilhelm und Martin Bosch von der gleichnamigen Orgelbaufirma, beim Ortstermin in der evangelischen Kirche in Neustadt. (Foto: Bernhard Bergmann)

Eben weil ein Kirchenraum ohne Orgel für die meisten Menschen, wie eingangs erwähnt, kaum vorstellbar ist, haben inzwischen viele für die Aufarbeitung des ihnen so wertvollen Instruments gespendet, was Pfarrer Dr. Michael Weber besonders freut. Denn die Kosten für die Maßnahme schlagen mit rund 56.000 Euro zu Buche. Neben zahlreichen Privatspenden haben etwa die Frauenhilfe und der Kerbverein sich kräftig beteiligt,

ebenso der Strickkreis und der Vereinsring: Es legen eben viele zusammen. „Daneben haben wir von der Stiftung Höchster Klosterfonds und von der Kirchenverwaltung sowie aus Konzerten und Kollekten Gelder bekommen und müssen natürlich auch noch einiges aus unseren Rücklagen beisteuern“, erklärt Pfarrer Weber.

Bis die „Königin der Instrumente“, wie eine Orgel auch bezeichnet wird, in ihr Gehäuse am angestammten Ort wieder einzieht, sorgt ein sogenanntes Orgelpositiv als Ersatzinstrument für Musik in der evangelischen Kirche in Neustadt. Ein Gemeindeflug zur Firma Bosch in Niestetal, bei dem Interessierte sich vor Ort über die Arbeiten informieren können, ist für März geplant; der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Fahrt zur Orgelbaufirma „Bosch“ (Niestetal bei Kassel)

Die Kirchengemeinde Neustadt bietet eine Fahrt zur Orgelbaufirma an. Dort können sich Interessierte beim Gang durch die Firma über die Bestandteile einer Orgel und den Bau bzw. die Renovierung informieren.

In einem nahegelegenen Gasthof besteht die Möglichkeit zu Mittag zu essen (auf eigene Kosten).

Termin: Donnerstag, 23. März

Abfahrt: 7.30 Uhr, die genauen Haltestellen werden rechtzeitig im Stadtanzeiger bekannt gegeben.

Fahrtkosten: 10,00 Euro pro Person

Anmeldung: ab sofort im ev. Pfarramt unter Tel: 1270. *Herzliche Einladung!*

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 7/17

S. 10-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 17.02.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 19.02.

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 20.02.

19.00 Uhr Gruppe „Hobbyköche“

Dienstag, 21.02.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

19.00 Uhr Vorbereitung „Weltgebetstag“

Mittwoch, 22.02.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag 14.02.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 26.02.

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt

Sonntag, 19.02.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Freitag, 3.03.

19.00 Uhr Gottesdienst – Weltgebetstag

Stadtteil Rai-Breitenbach

Sonntag, 26.02.

9.00 Uhr Gottesdienst

Hainstädter Kirche, von allen Seiten sichtbar



Ein sichtbarer Schritt zur Umgestaltung der Außenanlage der Hainstädter Kirche ist nun vollzogen. Die nahe an der Kirche stehenden Gehölze und Bäume wurden in den vergangenen Tagen gefällt.



Nun kann mit der geplanten Neugestaltung der Außenanlage begonnen werden: Ein barrierefreier Zugang zur Kirche wird künftig auch Menschen mit einer Gehbehinderung den Zugang zu dieser ermöglichen (siehe Foto). Ein Platz zum Ausruhen wird ebenfalls geschaffen werden. Weitere Fotos auf der Homepage unter Hainstadt.



(Foto nicht im Stadtanzeiger)

Was ist denn fair?

Der Weltgebetstag mit der Gebetsordnung von den Philippinen findet für die Stadt Breuberg in diesem Jahr in der ev. Kirche im Stadtteil Hainstadt statt:

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr.

Ein Vorbereitungstreffen dazu ist am Dienstag, 21. Februar um 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Neustadt.

Frauen, gleich welcher Konfession oder Religion und welchen Alters sind herzlich zu diesem Treffen eingeladen, wenn sie beim Gottesdienst aktiv mitmachen möchten. Wir wollen besprechen, in welcher Weise sich jede einbringen kann und den endgültigen Verlauf festlegen. Herzliche Einladung!

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 8/17

S. 9

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 24.02.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 26.02.

10.00 Uhr Gottesdienst

Freitag 03.03.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 05.03.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls für alle drei Stadtteile

Stadtteil Hainstadt

Freitag, 03.03.

19.00 Uhr Gottesdienst-Weltgebetstag (s.u.)

Stadtteil Rai-Breitenbach

Sonntag, 26.02.

9.00 Uhr Gottesdienst

Augenblick mal! Sieben Wochen ohne - Sofort!



(Foto nicht im Stadtanzeiger)

Was soll denn das? Genau! Pause. Und dann? Mal durchatmen. Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren – nur nicht die Zeit. „7 Wochen Ohne“ möchte 2017 eine Kur der Entschleunigung anbieten. Zeit, den Menschen im anderen zu sehen, etwa in der Schlange im Supermarkt, auch wenn man es eilig hat. Zeit, wenn etwas schiefgeht, nicht gleich loszupoltern, sondern noch mal durchzuatmen. Statt den Zei-ge-finger

auszufahren, lieber die ganze Hand ausstrecken, zuhören und vergeben. Und: nicht sofort aufgeben! Wenn es nicht mehr weitergeht, einmal Pause machen, eine Tasse Tee trinken, nachdenken: Zeit, den Dingen und sich selber eine zweite Chance zu geben. Dieses Innehalten hat uns Gott ganz am Anfang in unsere Zeitrechnung geschrieben: Den siebten Tag segnete der Schöpfer – und ruhte. Dazu sind wir auch eingeladen, jede Woche: Gottes Zeit feiern – bevor es wieder Alltag, wieder spannend wird. Mal nicht funktionieren, nicht Maschine sein, sondern Mensch. Das musste sich übrigens auch die fleißige Marta von Jesus sagen lassen: Sie hatte ihre Schwester Maria angemault, weil die nicht in der Küche half, sondern mit Jesus rumsaß und sich unterhielt. Und Jesus sagte: „Maria hat den guten Teil erwählt.“

Greifen auch Sie zu: Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort!

Was ist denn fair?

Der Weltgebetstag von den Philippinen findet für die Stadt Breuberg in der ev. Kirche im Stadtteil Hainstadt statt: **Freitag, 03. März, 19.00 Uhr.**

Dazu wird ein Bus eingesetzt. Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

18.15 Uhr Sandbach - An der Grundschule und am Tiergarten

18.20 Uhr Neustadt - Katholische Kirche, Marktplatz, Nettobushaltestelle

18.25 Uhr Rai-Breitenbach - Mühlhäuserstr. und an der Georg-Ackermann-Schule-Bushaltestelle

18.45 Uhr Wald-Amorbach - Volksbank, Marktplatz

Herzliche Einladung!

Thomas Mann – Schriftsteller und Nobelpreisträger

Am 6. März 2017 beschäftigt sich der Montagsgesprächskreis mit dem Thema Thomas Mann (1875-1955) und seinem bewegten Leben in der Zeit des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des Nationalsozialismus und seinem Exil in den USA. Gelegentlich ist er kurzweilig nach Deutschland gekommen, aber er hat immer aus dem Ausland auf Deutschland eingewirkt.

Mit seinen berühmten Werken wie Die Buddenbrooks, Der Zauberberg bis zu Felix Krull wird versucht, einen Einblick in Leben und Werk von Thomas Mann zu bekommen. Wer war Thomas Mann wirklich? Herzliche Einladung.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 9/17

S. 11-12

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 03.03.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 05.03.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl.

Abendmahls für die Stadtteile
Montag, 06.03.
19.00 Uhr Montagsgesprächskreis

Dienstag, 07.03.
16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 08.03.
15.00 Uhr Frauenkreis
20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag 10.03.
17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 11.03.
9.15 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 12.03.
10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt

Freitag, 03.03.
19.00 Uhr Gottesdienst-Weltgebetstag (s.u.)

Sonntag, 12.03.
9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach

Sonntag, 19.03.
9.00 Uhr Gottesdienst

Was ist denn fair?

Der Weltgebetstag von den Philippinen findet für die Stadt Breuberg in der ev. Kirche im Stadtteil Hainstadt statt: **Freitag, 03. März, 19.00 Uhr.**

Dazu wird ein Bus eingesetzt. Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

18.15 Uhr Sandbach - An der Grundschule und am Tiergarten

18.20 Uhr Neustadt - Katholische Kirche, Markt-
platz, Nettobushaltestelle

18.25 Uhr Rai-Breitenbach - Mühlhäuserstr. und an
der Georg-Ackermann-Schule-Bushaltestelle

18.45 Uhr Wald-Amorbach – Volksbank, Markt-
platz. **Herzliche Einladung!**

Thomas Mann – Schriftsteller und Nobelpreis- träger

Am 6. März 2017 beschäftigt sich der Montagsgesprächskreis mit dem Thema Thomas Mann (1875-1955) und seinem bewegten Leben in der Zeit des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des Nationalsozialismus und seinem Exil in den USA. Gelegentlich ist er kurzweilig nach Deutschland gekommen, aber er hat immer aus dem Ausland auf Deutschland eingewirkt.

Mit seinen berühmten Werken wie Die Buddenbrooks, Der Zauberberg bis zu Felix Krull wird versucht, einen Einblick in Leben und Werk von Thomas Mann zu bekommen. Wer war Thomas Mann wirklich? Herzliche Einladung.

Fahrt zur Orgelbaufirma „Bosch“ – es gibt noch Plätze

In der vergangenen Woche waren die Orgelbauer wieder am Werk. Nun wird vor Ort gereinigt und manches wieder eingebaut.

Orgelbauer Christian Katzmann bekam erneut Hilfe von den Herren Heini Helm und Werner Stapp. Die Windlade, die vor mehreren Wochen ausgebaut wurde, kam nun überarbeitet zurück in den Orgelprospekt. Vielen Dank den freiwilligen Helfern.



Die Kirchengemeinde Neustadt bietet eine Fahrt zur Orgelbaufirma an. Dort können sich Interessierte beim Gang durch die Firma über die Bestandteile einer Orgel und den Bau bzw. die Renovierung informieren.

In einem nahegelegenen Gasthof besteht die Möglichkeit zu Mittag zu essen (auf eigene Kosten).

Termin: Donnerstag, 23. März

Abfahrt: 7.30 Uhr, die genauen Haltestellen werden rechtzeitig im Stadtanzeiger bekannt gegeben.

Fahrtkosten: 10,00 Euro pro Person

Anmeldung: ab sofort im ev. Pfarramt unter Tel: 1270.

Herzliche Einladung!

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 10/17

S. 8-9

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 10.03.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 11.03.

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 12.03.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 14.03.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 15.03.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag 17.03.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 19.03.

10.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 23.03.

7.30 Uhr Fahrt zur Orgelbaufirma Bosch.

Es gibt noch einige Plätze. Anmeldungen im ev. Pfarramt noch möglich.

Stadtteil Hainstadt

Sonntag, 12.03.

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach

Sonntag, 19.03.

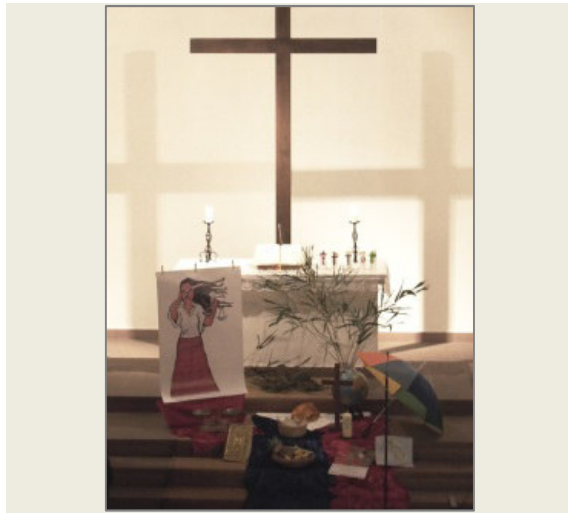
9.00 Uhr Gottesdienst

Konfirmationsjubiläen

Goldene Konfirmation – Wir laden ganz herzlich die Konfirmanden ein, die 1967 in Hainstadt und Neustadt konfirmiert wurden, ihr „goldenes“ Jubiläum in einem Gottesdienst zu feiern. Es können sich auch einzelne Konfirmanden anmelden, die dann gemeinsam mit den *diamantenen Konfirmanden am 30. April in der Kirche in Neustadt* den Segen zur Konfirmation zugesprochen und eine Urkunde überreicht bekommen.

Eiserne Konfirmation – Wir laden ganz herzlich die Konfirmanden ein, die 1947 in Neustadt konfirmiert wurden, ihr „eisernes“ Jubiläum gemeinsam mit den *diamantenen Konfirmanden am 30. April in Neustadt* zu feiern. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 1270) an, damit wir die entsprechenden Urkunden vorbereiten können.

Was ist denn fair?



(Foto nicht im Stadtanzeiger)

Der Weltgebetstag von den Philippinen fand am 3. März für die Stadt Breuberg in der gut besuchten ev. Kirche im Stadtteil Hainstadt statt.



(Foto nicht im Stadtanzeiger)

An dieser Stelle sei Kirchenvorsteherin Christine Babylon mit ihrem Vorbereitungsteam für das Engagement sehr herzlich gedankt. Rund 20 Frauen, vor allem aus Hainstadt sowie die Hainstädter Konfirmandinnen, bereiteten gemeinsam den Gottes-

dienst vor, der musikalisch von Uta Sperling sowie einigen Instrumentalistinnen und kleinem Chor gestaltet wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst kam es unter den Besuchern bei „Fingerfood“ und anderen Köstlichkeiten von den Philippinen zu einem regen Gedankenaustausch.



Allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses WGT beigetragen haben sei an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott gesagt. Eine Fotostrecke ist auf unserer Homepage zu sehen: Ökumene – WGT.

Im kommenden Jahr wird der WGT von der ev. Kirchengemeinde Sandbach und Wald-Amorbach ausgerichtet.

Montagsgesprächskreis - Thomas Mann

(in dieser Ausgabe steht der ganze Textbeitrag.)

Mit Spannung verfolgten die Anwesenden des letzten Montagsgesprächs im ev. Gemeindehaus in Neustadt den Vortrag von Dr Diethart Haas über das Leben und Wirken des großen deutschen Schriftstellers Thomas Mann.



So erfuhren sie nicht nur, dass Thomas Mann, am 6.6.1875 in Lübeck geboren, viele bedeutende Romane wie *Die Buddenbrooks*, *Zauberberg*, *Königliche Hoheit* oder *Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull* und viele Novellen geschrieben hat, sondern auch seine bewegte Lebensgeschichte und seine wechselvollen Einstellungen.

In einer hochangesehenen und großbürgerlichen Familie aufgewachsen, erkannte er schon früh seine dichterische Veranlagung, denn schon im Alter von nur 14 Jahren unterschrieb er einen Brief mit „Th. Mann. Lyrisch-dramatischer Dichter“. Zunächst vertrat er eher konservative deutsch-nationale Ansichten und unterstützte das kaiserliche Reich im Gegensatz zu seinem älteren „modernen“ Bruder Heinrich, der schon sehr früh republikanisch und demokratisch dachte. Als sein Vater gestorben war, zog die Familie nach München um. Thomas Mann

brach die ihm verhasste Schule ab und fing an, seine ersten Erzählungen mit großem Erfolg zu veröffentlichen, so dass er finanziell auf selbstständigen Füßen stehen konnte.

1905 heiratete er die Professorentochter Katja Pringsheim, mit der er 6 Kinder hatte. In seinen später aufgefundenen Tagebüchern stellt sich jedoch heraus, dass er durchaus auch homo-erotische Neigungen hatte, die er jedoch nie ausgelebt hat.

Er begrüßte den 1. Weltkrieg und erst nach dem Mord des damaligen Außenministers Rathenau änderte er seine politische Haltung.

Schon 1930 nach den Reichstagswahlen, die den Nationalsozialisten einen großen Stimmenzuwachs einbrachten, hatte er, der schon 1928 den Nobelpreis für Literatur erhalten hatte und somit sehr berühmt war, in einer „Deutschen Ansprache“ gegen Hitler eine große Rede gehalten und vor dem Nationalsozialismus gewarnt.

1933 beschließt er anlässlich seines Auslandsaufenthaltes nicht mehr nach Deutschland zurückzukehren

Vorübergehend nahm er die tschechische Staatsbürgerschaft an. Ohne Pass und ohne Probleme reiste er aufgrund seiner Berühmtheit nach Amerika, wo er auch blieb.

1936 wurde ihm seine deutsche Staatsangehörigkeit aberkannt. An der Universität in Princeton durfte er als Gastprofessor seine Vorlesungen halten.

Seit 1940 sprach er über den BBC antifaschistische Reden nach Deutschland („Deutsche Hörer!“). Der Referent Dr Haas konnte eine seiner Reden ton-technisch vorführen, in der Thomas Mann die Verödung Deutschlands vorhersah.

Nach dem Kriege wurde er in Deutschland zunächst sehr kritisch gesehen. Ihm wurde angelastet, dass er von der Kollektivschuld der Deutschen überzeugt war und dass er die Bombardierung der deutschen Städte und sogar seiner Heimatstadt Lübeck begrüßt hatte. Auch wurde ihm seine vorübergehende positive Haltung zum Stalinismus vorgehalten.

1949 erfolgte der erste Besuch Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg.

1952 zog er in die Schweiz an den Zürichsee, wo er auch am 12.8.1955 plötzlich verstarb.

1955 erhielt er anlässlich seines 80. Geburtstages die Ehrenbürgerschaft seiner Vaterstadt Lübeck. Insgesamt erhielt er im Laufe seines Lebens über 30 große internationale Ehrungen.

Engelbert Weitz, verantwortlich für den Inhalt

Der nächste Montagsgesprächskreis findet am 3. April zum Thema „Wilhelm II.“ statt. Herzliche Einladung.

Stand der Orgelrestaurierung

Ende der 1950er Jahre hatte die Firma Förster & Nicolaus aus Lich die Orgel grundlegend überholt und es entstand eine Schleifwindladen-Orgel mit 10 Registern.



Aus dieser Zeit stammte auch die Elektrik der Orgel, die heute aus sicherheitstechnischen Gründen nicht mehr erlaubt ist. Diese wurde Ende der vergangenen Woche ausgetauscht, damit die Orgelbauer nun wieder mit den Vorbereitungsarbeiten für den Einbau der Pfeifen weitermachen können.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 11/17 S. 10-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt **Stadtteil Neustadt:**

Freitag, 17.03.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 19.03.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 21.03.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 22.03.

15.00 Uhr Frauenkreis

19.00 Uhr Passionsandacht in Sandbach

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 23.03.

7.30 Uhr Abfahrt zur Orgelbaufirma Bosch
(Zusteigemöglichkeiten s.u.)

Freitag 24.03.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 26.03.

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt

Sonntag, 26.03.

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach

Sonntag, 19.03.

9.00 Uhr Gottesdienst

Visitation

Im Rahmen der Visitation besuchte ein Komitee unserer Kirchengemeinde die Kirchengemeinde Zell. Beginn war am Freitag, den 10. März, mit dem Besuch des Gottesdienstes zum Weltgebetstag. Am folgenden Samstag wurden wir bei schönem Wetter durch den Ort geführt. Dankbar waren wir für die historischen Informationen über den Ort. Der Name „Zell“ geht auf die alte Bezeichnung „Cella“ zurück und ist bereits 1095 urkundlich

erwähnt. In Zell liegt der alte Friedhof am Hang zur Mümling. Dort gab es eine alte Kapelle, die 1513 schriftlich belegt ist. Unterwegs wurde uns das Staubecken erklärt, das den Ort vor Überschwemmungen durch die Mümling schützt.



In Zell gibt es 1200 Einwohner, davon sind 650 Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde. 1953 wurde mit dem Bau einer neuen Kirche begonnen, die 1955 eingesegnet wurde. Ähnlich wie beim Bau der Kirche in Hainstadt wurde die Kirche mit viel Eigenleistung errichtet.

In dieser Kirche feierten wir dann am Sonntag das Hl. Abendmahl im Kreis der Gottesdienstbesucher.

Die sehr freundliche Begleitung durch den Kirchenvorstand und die gute Bewirtung hat bei allen einen sehr guten Eindruck von Gastfreundschaft hinterlassen.

Am Wochenende, vom 31. März bis 2. April, ist das Visitationskomitee aus Zell bei uns zu Gast. Wir freuen uns auf den Besuch und heißen sie herzlich willkommen!

Kindergottesdienst - Ankommen

Letzten Samstag war Kindergottesdienst. Wir haben zusammen gefrühstückt und dann gemeinsam gesungen, gebastelt und die Geschichte von Rut und Noomi gehört, die nach Bethlehem gekommen waren.



Die Kinder bastelten mit Hilfe einer Schachtel die Reise von Noomi und Rut durch die Wüste nach Bethlehem.

Für Interessierte gibt es den Kindergottesdienst als Download auf der Homepage.

Einladung zu den Passionsandachten

Wir laden herzlich zu unseren Passionsandachten ein. Das Thema lautet: „Die letzten Worte Jesu“. Pfarrer Michael Weber, Prädikant Dieter Weber und Prädikantin Ulrike Schadt und Pfarrer Volker

Keil gestalten die drei Passionsandachten. Die nächsten Andachten finden am Mittwoch, den 22. März und 29. März um 19.00 Uhr in der Ev. Kirche in Sandbach statt. Es fährt wieder ein Bus durch die Stadtteile. Abfahrtszeiten:

18.20 Uhr	Wald-Amorbach Marktplatz
18.25 Uhr	Hainstadt, Sparkasse/Arztpraxis
18.30 Uhr	Rosenbach
18.35 Uhr	Rai-Breitenbach, Bushaltestelle
18.40 Uhr	Neustadt, Bahnhof
18.42 Uhr	Neustadt, Marktplatz

Herzliche Einladung

Fahrt zur Orgelbauwerkstatt Bosch

Am Donnerstag, den 23. März ist es soweit. Wir besuchen die Orgelbaufirma in Niestetal. Abfahrt ist um 7.30 Uhr. An folgenden Stationen kann zugesteiegen werden:

7.30 Uhr	Sandbach Schule, Tiergarten
7.35 Uhr	Neustadt, Kath. Kirche
7.40 Uhr	Neustadt, Netto
7.45 Uhr	Rai-Breitenbach, Mühlhäuserstr.
7.50 Uhr	Hainstadt, Sparkasse

Fahrtkosten: 10,00 Euro pro Person.

Weitere Informationen im ev. Pfarramt.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 12/17

S. 8-9

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 24.03.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 26.03.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 28.03.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 29.03.

19.00 Uhr Passionsandacht in Sandbach

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag 31.03.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

19.00 Uhr Gesprächsabend mit der Visitationsgruppe aus Zell

Sonntag, 02.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Passionsspiel der Konfirmanden

Montag, 03.04.

19.00 Uhr Montagsgesprächskreis (s.u.)

Stadtteil Hainstadt

Sonntag, 26.03.

9.00 Uhr Gottesdienst

Einladung zu den Passionsandachten

Wir laden herzlich zu unseren Passionsandachten ein. Das Thema lautet: „Die letzten Worte Jesu“. Die letzte Andacht finden am Mittwoch, den 29. März um 19.00 Uhr in der Ev. Kirche in Sandbach

statt. Es fährt wieder ein Bus durch die Stadtteile.
Abfahrtszeiten:

18.25 Uhr Hainstadt, Sparkasse/Arztpraxis
18.30 Uhr Rosenbach
18.35 Uhr Rai-Breitenbach, Bushaltestelle
18.40 Uhr Neustadt, Bahnhof
18.42 Uhr Neustadt, Marktplatz

Herzliche Einladung

Visitation

Am Wochenende, vom 31. März bis 2. April, ist das Visitationskomitee aus Zell bei uns zu Gast.

Wir haben ein ausführliches Programm geplant:

Am Freitag beginnen wir mit einer Runde, in der unsere Mitarbeiter/innen ihr Aktivitäten vorstellen und die eingeladenen Gäste aus Kirchen und Vereinen über die Zusammenarbeit berichten. Danach wollen wir in gemütlicher Runde den Abend ausklingen lassen.

Am Samstag beginnen wir mit der Besichtigung der Kirche in Neustadt und einem Rundgang mit Stadtführung. Es folgt die Besichtigung der Burgkapelle Breuberg. Wir sind Gäste beim Mittagessen in der Jugendherberge Breuberg.

Im Stadtteil Hainstadt besuchen wir die Kirche und stellen den neuen „Luther-Platz“ vor, der im Lutherjahr 2017 um die Kirche in Hainstadt eingerichtet wird. Eine besondere Überraschung für unsere Gäste soll die Vorstellung der alten Gräber am Friedhof sein, die von dem alten Friedhof stammen. Zum Kaffeetrinken und Kuchen laden wir unsere Gäste in den Sophienhof nach Rai-Breitenbach ein. Es folgen die Besichtigung der Kapelle Rai-Breitenbach und ein historischer Bericht über den alten Ort.

Dann wollen wir die wohl älteste noch erhaltene christliche Kapelle im Odenwald unseren Gästen zeigen: die St. Bartholomäus Kapelle auf dem Arnheider Hof.

Für diesen anstrengenden Tag ist gegen 18.00 Uhr ein gemütlicher Ausklang im Gemeindehaus am Markt in Neustadt geplant.

Die Visitation wird am Sonntag abgeschlossen. Der Gottesdienst mit dem Passionsspiel der Konfirmanden beginnt um 10.00 Uhr, zu dem alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind.

Montagsgesprächskreis

am 3. April um 19.00 Uhr

Thema: Wilhelm II. (Deutsches Reich)

Wilhelm II., mit vollem Namen Friedrich Wilhelm Viktor Albert von Preußen (*1859 Berlin; † 1941 in Doorn/ Niederlande im Exil), aus dem Haus Hohenzollern, war von 1888 bis 1918 letzter Deutscher Kaiser und König von Preußen.

Wilhelm war ein Enkel Kaiser Wilhelms I. und ein Sohn Kaiser Friedrichs III.; dieser regierte nur 99 Tage, so dass im „Dreikaiserjahr“ 1888 auf einen 90-jährigen und einen 57-jährigen Herrscher der 29-jährige Wilhelm II. folgte. Durch seine Mutter Victoria von Großbritannien und Irland war Wilhelm Enkel der britischen Königin Victoria.

Mit seiner traditionellen Auffassung vom Kaiser-tum zeigte Wilhelm – nach Deutung heutiger Historiker – zu wenig Verständnis für die Anforderungen einer modernen konstitutionellen Monarchie. Erst im Oktober 1918, unter dem Druck des sich als verloren abzeichnenden Ersten Weltkriegs, stimmte Wilhelm Verfassungsreformen zu, denen zufolge der Reichskanzler das Vertrauen des Reichstags benötigte.

Aber Wilhelm II. war in seiner Einstellung auch sehr fortschrittlich. Er erkannte früh, dass eine starke technische Entwicklung, das Deutsche Reich eine imperiale Macht werden konnte und das Öl der Antrieb sei (z.B. Rudolf Diesel mit der Entwicklung eines Motors).

Der Aufbau einer Kriegsflotte, mit Öl – getriebenen Motoren, beendete die Weltherrschaft der britischen Flotte und bedeutete das Ende des Great Britain – Empire. Der Bau der „Bagdad – Bahn“ sollte die Ölversorgung des Deutschen Reiches über Land absichern.

Ein Scheitern dieser Aktivitäten beendete die Monarchie und führte zur Demokratie.

Nach einer Einführung besteht wieder die Möglichkeit des gegenseitigen Austausches. Herzliche Einladung!

Passahmahl — Abendmahl Jesu

Als Abendmahl (letztes Abendmahl) wird das Mahl bezeichnet, das Jesus von Nazareth nach jüdischem Vorbild des Sedermahles mit den zwölf Aposteln am Vorabend seines Kreuzestodes feierte. Die christlichen Kirchen erinnern am Gründonnerstag daran. Bei diesem Mahl stiftete er mit dem Auftrag „Tut dies zu meinem Gedächtnis“ (1 Kor 11,24.25) das gemeinsame Mahl als Zeichen seiner bleibenden Gegenwart in seiner Gemeinde, aus der sich in den christlichen Konfessionen die Liturgie der Eucharistie, später auch „Abendmahl“ genannt, entwickelte.

Ökumenische Passahmahl-Feier im Pfarrheim

Wie in den letzten Jahren laden die kath. und ev. Gemeinde Neustadt zur ökumenischen Passahmahlfeier ins kath. Pfarrheim, Erbacher Str. 39, an Gründonnerstag, 13. April 2016, um 19.15 Uhr, ein. Wegen der notwendigen Organisation bitten wir um Anmeldung bis Montag, 10. April im Ev. Pfarramt: Tel. 1270 oder Eintrag in der Anmeldeliste in der kath. Pfarrkirche.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 13/17

S. 12-13

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 31.03.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

19.00 Uhr Visitation – Treffen

Sonntag, 02.04.

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 03.04.

19.00 Uhr Montagsgesprächskreis: Thema Wilhelm II.

Mittwoch, 05.04.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag 07.04.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Fahrt zur Ogelbaufirma Bosch

Am Donnerstag (23. März) besuchte eine Gruppe aus Breuberg, darunter Pfarrer Michael Weber und Pfarrer Schachner, die Ogelbaufirma in Niestetal.



Da die Gruppe so groß war (36 Personen) wurde sie geteilt. Die Firma Bosch ist noch eine der wenigen Ogelbauer, die das Material für die Metallpfeifen selbst in einem Schmelzofen herstellt. So können die Legierungen auch nach den Analysen der alten Pfeifen möglichst originalgetreu gegossen werden. Für die Orgel in Neustadt bedeutet dies, dass der Klang der neuen Prospektpfeifen dem der ursprünglichen Orgel von 1717 sehr nahe kommt. Dies ist nur deswegen möglich, weil einige wenige Pfeifen aus dieser Zeit erhalten sind.



In einem ebenso komplizierten Verfahren werden die zahlreichen Holzpfeifen restauriert und hergestellt. Da unsere Orgel vom Klangvolumen erweitert wurde, musste auch der Blasebalg dahingehend umgebaut und den neuen Anforderungen angepasst werden.

Stauend stellte jemand fest: „Wenn man hier so die ganzen Arbeitsschritte sieht, dann weiß man, warum die Renovierung unserer Orgel 56.000 € kostet.“

Nach einem zweistündigen Rundgang durch die

Orgelfirma und einem anschließenden verspäteten Mittagessen, ging es mit vielen Eindrücken und Informationen versehen in den Odenwald zurück.

Visitation

Am Wochenende, vom 31. März bis 2. April, ist das Visitationskomitee aus Zell bei uns zu Gast.

Die Visitation wird am Sonntag abgeschlossen. Der Gottesdienst mit dem Passionsspiel der Konfirmanden beginnt um 10.00 Uhr. Dieser gehört auch zum Visitationsprogramm.

Ev. Kirchengemeinde Neustadt

**Gottesdienst mit
Passionsspiel
der Konfirmanden**

Passion Christi

- Jesus und der Hohe Rat
Hohe Rat bei Pilatus
- Frauen am Kreuz

- Martin Luther
- Babara von Wertheim



Sonntag,
2. April 2017
10.00 Uhr

in der Ev. Kirche zu Neustadt

Es wirken mit

Konfirmanden
Lea Bichlmaier, Lukas Diehl, Emma Habl, Chris Heusel,
Adrian Knapp, Pascal Kupski, Noel Athanasius Moukas,
Hanna Weber, Tarik Windrich, Maxima Weis.

Gesamtszenierung: Pfarrer Dr. Michael Weber
Orgel: Werner Kreutner

(Plakat nicht im Stadtanzeiger)

Passionsspiel der Konfirmanden

Unsere Passionsspiele sind bereits eine Tradition in Neustadt. Dieses hat etwas Besonderes: Neben den drei biblische Szenen „Jesus und der Hohe Rat“, „Hohe Rat bei Pilatus“, „Frauen am Kreuz“ werden dieses Jahr auch Martin Luther und Barbara von Wertheim zu sehen und zu hören sein.

Die Rollen sind wie folgt besetzt:

Hohe Priester Kaiphas: Chris Heusel.

Schriftgelehrter Nathanael: Lukas Diehl.

Schriftgelehrter Jonathan: Arian Knapp.

Stadthalter Pilatus: Pascal Kupski.

General Lucius: Noel Moukas.

Maria, Mutter Jesu: Maxima Weis.

Maria, Jüngerin Jesu: Hanna Weber.

Maria von Magdala: Lea Bichlmaier.

Martin Luther: Tarik Windrich.

Barbara von Wertheim: Emma Habl.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder zu diesem besonderen Gottesdienst.

Ökumenische Passahmahl-Feier im Pfarrheim

Wie in den letzten Jahren laden die kath. und ev. Gemeinde Neustadt zur ökumenischen Passahmahlfeier ins kath. Pfarrheim, Erbacher Str. 39, an

14

Gründonnerstag, 13. April 2016, um 19.15 Uhr, ein. Essen: Lammgericht (14,00 Euro plus Getränke)
Wegen der notwendigen Organisation bitten wir um Anmeldung bis Montag, 10. April im Ev. Pfarramt: Tel. 1270 oder Eintrag in der Anmeldeliste in der kath. Pfarrkirche.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 14/17

S. 9-10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 07.04.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 09.04.

10.00 Uhr Gottesdienst an Palmarum

Gründonnerstag, 13.04.

18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl

19.15 Uhr Kath. Pfarrheim - Ökumenisches Passahmahl

Karfreitag, 14.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Ostersonntag, 16.04.

6.00 Uhr Osterfrühgottesdienst mit Taufe, anschließend Frühstück im Gemeindehaus

Hainstadt

Freitag, 07. 04.

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenheim *Am Weinberg*

Karfreitag, 14.04.

15.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Ostermontag, 17.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Feier des Hl. Abendmahls

Rai-Breitenbach

Karfreitag, 14.04.

9.00 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag, 16.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Visitation in unserer Kirchengemeinde

Am Freitag, dem 31. März, um 18.30 Uhr, begann das Visitationsprogramm in unserer Kirchengemeinde. Zuerst besuchten unsere Gäste aus Zell den von Frau Dentinger geleiteten „Strickkreis“.

Ab 19.00 Uhr waren einige Mitarbeiter und Gäste hinzugekommen, die selbst über ihre vielfältige Arbeit in unserer Kirchengemeinde berichteten. Die Damen vom Besuchsdienst informierten über ihre Tätigkeit in den drei Stadtteilen unserer Kirchengemeinde.

Das Kindergottesdienstteam aus Hainstadt wurde von Frau Sternheimer in Vertretung vorgestellt. Marie-Christin Weber berichtete in Vertretung für das Kindergottesdienstteam aus Neustadt und Rai-

Breitenbach. Dabei wurden auch die ökumenische Pfadfinderarbeit und die Einführung des Friedenslichtes von Bethlehem durch die Pfadfinder an Weihnachten erwähnt. Pfr. Weber stellte unseren „Montagsgesprächskreis“ vor.

Jan Vogelsanger berichtete über die Ausrichtung der Kerb und den Kerbgottesdiensten in unserer Kirchengemeinde. Herr Marios Nassos stellte die Zusammenarbeit mit den griechisch-orthodoxen Christen vor.

Pfarrer Schachner wies auf das gute ökumenische Miteinander in den Stadtteilen hin, das sich in den gemeinsamen Feiern und bei Gottesdiensten zeigt.

Das Visitationskomitee aus der Kirchengemeinde Zell staunte nicht wenig, dass zur Kirchengemeinde Neustadt auch die Burgkapelle gehört. Diese wird in ökumenischer Eintracht laut Vertrag von den beiden Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Pfarreien Neustadt betreut. Auf der Burg wurde dann zu Mittag gegessen.

Die traditionelle Vielfalt unserer Kirchengemeinde wird einem erst richtig bewusst, wenn man sich mit Gästen darüber unterhält.

Die drei Kirchengebäude in den drei Stadtteilen und die damit verbundenen historischen Besonderheiten wurden von den Kirchenvorsteherinnen und Herrn Helm vom Stadtarchiv vorgestellt.

Jutta Reisinger-Weber und Karin Hartmann führten die Gäste durch Neustadt. Beate Reitz informierte in Hainstadt über den Bau der Kirche und über das Projekt „Neugestaltung der Außenanlage um die Kirche“. Auch die „alten Gräber“ und die Stein-Sarkophage am Friedhof in Hainstadt (um 800 n. Chr.) beeindruckten sehr, weil sie doch ein historischer Garant für die alte christliche Tradition am Breuberg sind.



Der Kirchenvorstand lud die Gäste zum gemütlichen Beisammensein bei Kuchen und Kaffee in die traditionelle Gastwirtschaft „Zum Sophienhof“ nach Rai-Breitenbach ein. Danach wurde die Kapelle in Rai-Breitenbach besucht. Hier wurden die Gäste über die historischen Besonderheiten der alten Kapelle und des Ortes informiert.

Der Abschluss fand in der alten Arnheiter Kapelle statt. Für die Führung danken wir Heini Helm vom Stadtarchiv. Einen herzlichen Dank an alle, die unsere Gäste aus Zell begleitet und bewirtet haben.

Am Sonntag besuchten unsere Gäste aus Zell das Passionsspiel der Konfirmanden.

Passionsspiel der Konfirmanden

Unsere Passionsspiele sind bereits eine Tradition in Neustadt. Aus gegebenem Anlass wurden neben den drei biblischen Szenen „Jesus und der Hohe Rat“, „Hohe Rat bei Pilatus“, „Frauen am Kreuz“ zwei Szenen mit „Martin Luther“ und „Barbara von Wertheim“ eingebaut.

Neben unseren Gästen aus Zell durften wir auch eine Konfirmandengruppe aus der Kirchengemeinde Lützelsachsen/Weinheim begrüßen. Sie und alle anwesenden Gottesdienstbesucher waren sehr beeindruckt von der tollen Leistung unserer Konfirmanden.



Im Gottesdienst war auch unsere renovierte Orgel wieder zu hören, die Herr Kreutner geschickt in Szene zu setzen wusste.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben. Vergelt's Gott!

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 15/17

S. 9-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Karfreitag, 14.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Ostersonntag, 16.04.

6.00 Uhr Osterfrühgottesdienst mit Taufe, anschließend Frühstück im Gemeindehaus

Mittwoch, 19.04.

15.00 Uhr Frauenkreis
20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 21.04.

18.00 Uhr Gottesdienst – Einsegnung der restaurierten Orgel (s.u.)

Hainstadt

Karfreitag, 14.04.

15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Feier des Hl. Abendmahls

Ostersonntag, 17.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Feier des Hl. Abendmahls

Rai-Breitenbach

Karfreitag, 14.04.

9.00 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag, 16.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Auferstehung

Der Glaube an den Auferstandenen schenkt uns die zuversichtliche Hoffnung: Nichts – auch nicht der Tod – kann uns von der liebevollen Nähe Gottes trennen, die uns in Jesus Christus erschienen ist.

Alle Gemeindeglieder sind zu den Gottesdiensten von Gründonnerstag bis Ostermontag herzlich eingeladen. Allen Gemeindegliedern, die an Ostern nicht die Gottesdienste besuchen können, wünsche ich Gottes Segen und alles Gute sowie den Kranken gute Besserung.
Pfarrer Michael Weber

Ökumenischer Gottesdienst

Am 7. April feierten wir einen ökumenischen Gottesdienst im Seniorenheim Am Weinberg in Hainstadt.

Pfarrer Weber und Gemeindefereferent Wolfgang Köttner erzählten vom Einzug Jesu in Jerusalem. Dazu waren Kreuze mit grünen Zweigen für alle Anwesenden gebastelt worden. Das Kreuz deutet auf den Tod Jesu für uns am Kreuz und die grünen Zweige symbolisierten seine Auferstehung. Das mit grünen Zweigen geschmückte Kreuz soll uns an das neue Leben in Christus erinnern.



So segnete Wolfgang Köttner die Kreuze mit Wasser, das für uns Zeichen der Verbundenheit durch die Taufe mit dem auferstandenen Christus ist. Den Gottesdienst begleitete am Keyboard Herr Organist Werner Kreutner.

*Einladung
zur Einsegnung der Orgel
(1717- 2017)*

Unsere Orgel in der Kirche am Markt in Neustadt ist renoviert und klanglich erweitert worden.
Wir laden alle Interessierten zu einem
**Gottesdienst am 21. April 2017,
um 18.00 Uhr ein,**
mit uns die renovierte Orgel zu feiern.

An der Orgel Hans-Joachim Dumeier, Dekanatskantor.
Wir wollen den zahlreichen Privatpersonen und Organisationen für die finanzielle Unterstützung danken.
Nach dem feierlichen Gottesdienst laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein in der Kirche ein.

Mittagessen zugunsten der Orgelrenovierung
Finde dich niemals ab mit dem Skandal der Spaltung unter den Christen. Arbeite leidenschaftlich für die Einheit des Leibes Christi (Roger Schutz, schweizerisch-französischer ev. Pfarrer, Gründer der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé)

In diesem Sinne lädt ein Kochteam aus ev. und kath. Christen unter Leitung von Herrn Kiefer am **Sonntag, den 7. Mai** ein zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Pfarrheim zugunsten der Orgelrenovierung in der ev. Kirche zu Neustadt.

Auf dem Speiseplan steht: Schweizer Schnitzel (gefüllt mit Schinken und Käse), Kartoffelbrei und Buttererbsen. Als Nachtisch gibt es eine Quarkspeise. Preis: 7,50 Euro plus 1 Euro für die Orgel.

Eine Anmelde-Liste ist wegen der Planung erforderlich. Anmeldeschluss ist der 1. Mai.

Eine Anmelde-Liste liegt in beiden Kirchen aus. Auch eine telefonische Anmeldung ist bei den Pfarrämtern möglich: kath. Pfarramt 741 oder ev. Pfarramt 1270. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.
Das Kochteam

Rüstzeit der Konfirmanden

Vom 17. bis 20. April sind die Konfirmanden mit Pfarrer Dr. Weber auf Konfirmandenrüstzeit in Frankfurt. Dort besuchen sie verschiedene kirchliche Einrichtungen.

Konfirmationsjubiläen

Unsere Gedenkfeiern zur Konfirmation finden wie folgt statt:

Diamantene Konfirmation feiern wir am 30. April, um 10.00 Uhr, im Gottesdienst in Neustadt.

Goldene Konfirmation feiern wir am 7. Mai, um 10.00 Uhr, im Gottesdienst in Rai-Breitenbach.

Silberne Konfirmation feiern wir am 6. Mai, um 15.00 Uhr, im Gottesdienst in der Kapelle auf Burg Breuberg.

Falls sich noch jemand anmelden möchte, dann kann dies bis zum 25. April im Pfarramt geschehen. Eiserne Konfirmanden haben sich nicht angemeldet. Sie können aber bei der Feier der diamantenen oder goldenen Konfirmanden im Gottesdienst mitfeiern. Dazu müssen sie sich bis zum 25. April im Pfarramt anmelden, damit auch für sie eine Urkunde erstellt werden kann.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 16/17

S. 9-10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 21.04.

kein Stricken für Jung und Alt
 18.00 Uhr Gottesdienst – Einsegnung der restaurierten Orgel. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Sonntag, 23.04.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 25.04.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 26.04.2017

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 28.04.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 30.04.

10.00 Uhr Gottesdienst - Diamantene Konfirmation

Rückblick auf die Karwoche und das Osterfest

Gründonnerstag



Zum Gottesdienst mit Tischabendmahl waren zahlreiche Besucher erschienen. In Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu im Kreise seiner Jünger, wies Pfarrer Weber auf die wichtigen Facetten des menschlichen Lebens im Abendmahlbericht hin: Essen und Trinken, Treue und Verrat, Vergebung und Liebe. Nach der Feier des Tischabendmahls gingen einige Teilnehmer mit zu der anschließenden **Ökumenischen Passahmahlfeier** ins Pfarrheim der Pfarrgemeinde Hl. Karl Borromäus.



Osterfrühgottesdienst

Die frühe Stunde nahmen die 35 Besucher des Frühgottesdienstes gerne in Kauf, um den liturgischen Auferstehungsgottesdienst um 6.00 Uhr in der Kirche am Markt zu feiern.

Nach der Erinnerung an die Kreuzigung Jesu und die Schöpfung im Dunkeln wurde die Osterkerze feierlich eingeführt. Im Wechsel mit der Schola sprach und sang Pfarrer Weber das Osterlob auf das Osterlicht.

Beim Singen des Auferstehungsevangeliums wurde der Kirchenraum hell erleuchtet. Es folgten das Glaubensbekenntnis mit festlichem Glockengeläut und das Lied „Christ ist erstanden“. Im Rahmen des Taufgedächtnis wurde unser Konfirmand Chris Heusel getauft. Danach feierten wir nach einer

festlichen (gesungenen) Liturgie das Hl. Abendmahl.



Im Anschluss wurde im Gemeindehaus in geselliger Runde gefrühstückt, in der wir auch Pfarrer Schachner begrüßen durften.

An dieser Stelle sei den zahlreichen Mitwirkenden und Helfern ganz herzlich gedankt.

„Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.“

Mittagessen zugunsten der Orgelrenovierung
Finde dich niemals ab mit dem Skandal der Spaltung unter den Christen. Arbeite leidenschaftlich für die Einheit des Leibes Christi (Roger Schutz, schweizerisch-französischer ev. Pfarrer, Gründer der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé)

In diesem Sinne lädt ein Kochteam aus ev. und kath. Christen unter Leitung von Herrn Kiefer am **Sonntag, den 7. Mai** ein zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Pfarrheim zugunsten der Orgelrenovierung in der ev. Kirche zu Neustadt.

Auf dem Speiseplan steht: Schweizer Schnitzel (gefüllt mit Schinken und Käse), Kartoffelbrei und Buttererbsen. Als Nachtisch gibt es eine Quarkspeise. Preis: 7,50 Euro plus 1 Euro für die Orgel.

Eine Anmelde­liste ist wegen der Planung erforderlich. Anmeldeschluss ist der 1. Mai.

Eine Anmelde­liste liegt in beiden Kirchen aus. Auch eine telefonische Anmeldung ist bei den Pfarrämtern möglich: kath. Pfarramt 741 oder ev. Pfarramt 1270. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.
Das Kochteam

Konfirmationsjubiläen

Unsere Gedenkfeiern zur Konfirmation finden wie folgt statt:

Diamantene Konfirmation feiern wir am 30. April, um 10.00 Uhr, im Gottesdienst in Neustadt.

Goldene Konfirmation feiern wir am 7. Mai, um 10.00 Uhr, im Gottesdienst in Rai-Breitenbach.

Silberne Konfirmation feiern wir am 6. Mai, um 15.00 Uhr, im Gottesdienst in der Kapelle auf Burg Breuberg.

Falls sich noch jemand anmelden möchte, dann kann dies bis zum 25. April im Pfarramt geschehen. Eiserne Konfirmanden haben sich nicht angemeldet. Sie können aber bei der Feier der diamantenen oder goldenen Konfirmanden im Gottesdienst mitfeiern. Dazu müssen sie sich bis zum 25. April im Pfarramt anmelden, damit auch für sie eine Urkunde erstellt werden kann.

Einschub:

Der Artikel von Birgit Reuther erschien am 20. April 2017 im Odenwälder Echo, Seite 10:

Große Hörprobe fürs Kleinod

Orgel-Renovierung

Instrument wird bei Festgottesdienst eingeweiht
NEUSTADT - Die vordersten Pfeifen sind ganz neu. Sie strahlen so sehr, dass man gleich sieht, was es mit dem Instrument auf sich hat: Die Orgel der evangelischen Kirche in Neustadt ist frisch renoviert. Dabei wurden auch all die anderen, zum Teil schon sehr alten Pfeifen in den vergangenen Monaten gereinigt und aufgearbeitet. Und vor allem: Ist die aus der Restaurierung in Niestetal bei Kassel zurückgekehrte Orgel schon optisch eine Freude, steht bei der Königin der Instrumente vor allem ihr Klang im Mittelpunkt.



Freuen sich über die renovierte Orgel in ihrem Gotteshaus: Kirchenvorstandsvorsitzende Beate Reitz (sitzend), Kirchenvorsteherin Elke Dentinger und Pfarrer Michael Weber.
Foto: B. Bergmann/Dekanat

Beweisen will das die Kirchengemeinde mit dem Einsatz des Instruments bei einem Festgottesdienst zu dessen Wiederinbetriebnahme. Angesetzt ist er für Freitag, 21. April. Dazu kommt dann neben Dekanatskantor Hans-Joachim Dumeier auch Thomas Wilhelm, der Orgelsachverständige der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, der das Renovierungsprojekt engagiert begleitet hat, in die Neustädter Kirche am Markt. Pfarrer Dr. Michael Weber lobt die Arbeit Wilhelms und die Unterstützung, die den Neustädtern von dieser Seite her zuteilgeworden ist. Erst recht begeistert ist Weber von der runderneuten Orgel und ihrem Klang, der – wie der Theologe erläutert – „auf die Barockzeit angepasst worden ist“. Neben den Pfeifen sind auch Klaviatur und Windanlage überarbeitet worden. Vor einigen Wochen hatten sich Gemeindeglieder nach Niestetal aufgemacht, um sich vor Ort bei der Firma Bosch über die Arbeiten zu informieren und so auch Einblicke zu bekommen in die Tätigkeit eines Orgelbauers.

Spenden und Konzerterlöse machen es möglich

Vor allem dank Spenden der Neustädter und einiger anderer sowie durch Zuschüsse und Konzerter-

löse kam schließlich das Geld für die Orgelrenovierung zusammen: Rund 56 000 Euro kostete diese Investition, so eine Pressenotiz des Evangelischen Dekanats Odenwald.

KIRCHENMUSIK

Als Einsegnungsfeier mit Musik ist die Vorstellung der renovierten Orgel für die Gläubigen und Musikfreunde in Neustadt und Umgebung angelegt. Der Festgottesdienst ist am Freitag, 21. April, um 18 Uhr in der Kirche am Markt angesetzt. Spielen wird die Orgel bei dieser Gelegenheit der renommierte Kirchenmusiker Hans-Joachim Dumeier (Michelstadt), zugleich Dekanatskantor. (big)

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 17/17

S. 10-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 29.04.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 30.04.

10.00 Uhr Gottesdienst – Diamantene Konfirmation

Dienstag, 02.05.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 03.05.2017

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 05.05.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 06.05.

15.00 Uhr Kapelle Burg Breuberg – Silberne Konfirmation

Sonntag, 07.05.

ab 11.30 Uhr Kath Pfarrheim – Mittagessen

Sonntag, 14.05.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Hainstadt

Sonntag, 21.05.

10.00 Uhr Gottesdienst – Konfirmation

Rai-Breitenbach

Sonntag, 07.05.

10.00 Uhr Gottesdienst – Goldene Konfirmation

Abnahme der Orgel

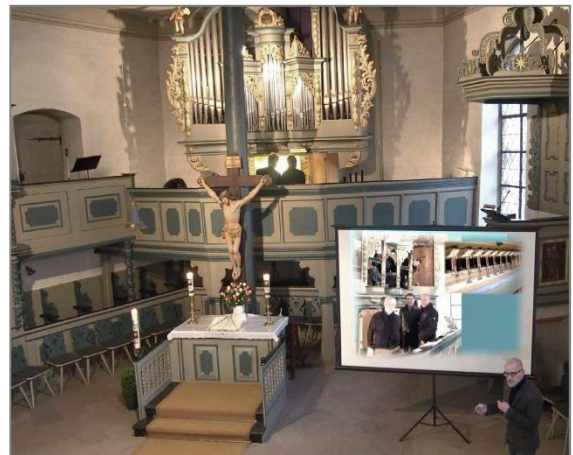


Bevor die renovierte Orgel ihrer Bestimmung übergeben werden konnte, wurde sie von dem Orgelsachverständigen der EKHN, Thomas Wilhelm, auf „Herz und Nieren“ geprüft. Erst mit der Abnahme durch den Orgelsachverständigen ist die Renovierungsmaßnahme abgeschlossen. In einem Protokoll wird diese Abnahme dokumentiert und Hinweise auf Korrekturen an den Orgelbauer Bosch und seine beiden Mitarbeiter weitergeleitet.

Jeder einzelne Ton wird genau geprüft. Nach mehr als zwei Stunden war es dann soweit, die Orgel war abgenommen und wurde zur Einsegnung freigegeben.

Gottesdienst mit Einsegnung der Orgel

Der Gottesdienst zur Einsegnung der Orgel war festlich gestaltet. Nach der Einsegnung durch Pfarrer Michael Weber führte der Orgelsachverständige Thomas Wilhelm den Gottesdienstbesuchern die klangliche Vielfalt der Orgel mit einem facettenreichen Stück zu Gehör.



Orgelbauer Martin Bosch erläuterte die einzelnen Stufen der Orgelrenovierung von der Planung, über die Erweiterung bis zur Fertigstellung anhand von Bildern.

Musikalisch führte dann Dekanatskantor Hans-Joachim Dumeier durch den Gottesdienst mit Orgelstücken sowie der Liedbegleitung.

Die Kirchenvorsteherinnen Christine Babylon und Claudia Eckrich sowie Pfarrer Weber dankten im Namen des Kirchenvorstands den privaten Spendern, kirchlichen Organisationen und Vereinen für die finanzielle Unterstützung. Ein großer Teil des Geldes wurde aus Rücklagen bereitgestellt, die auf Einsparungen im Haushalt zurückgehen. Dieser wird aus Kirchensteuern finanziert. Das eingesparte Geld im Haushalt geht in die Rücklagen der Kirchengemeinde. So ist jedes Gemeindemitglied, das Kirchensteuern bezahlt, an der Umsetzung solcher sinnvollen Maßnahmen beteiligt.

Nach dem Gottesdienst luden die Kirchenvorsteher zu einem Umtrunk und Verweilen in der Kirche ein, um den Abschluss der Renovierung gebührend zu begehen.



Allen die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt mit einem *Vergelt's Gott*.

Mittagessen zugunsten der Orgelrenovierung
Finde dich niemals ab mit dem Skandal der Spaltung unter den Christen. Arbeite leidenschaftlich für die Einheit des Leibes Christi (Roger Schutz, Gründer der ökumen. Gemeinschaft von Taizé)

In diesem Sinne lädt ein Kochteam unter Leitung von Herrn Kiefer am **Sonntag, den 7. Mai** ein zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Pfarrheim zugunsten der Orgelrenovierung in der ev. Kirche zu Neustadt. Preis: 7,50 Euro plus 1 Euro für die Orgel. Eine Anmelde-Liste ist wegen der Planung erforderlich. Anmeldeschluss ist der 1. Mai.

Eine Anmelde-Liste liegt in beiden Kirchen aus. Auch eine telefonische Anmeldung ist bei den Pfarrämtern möglich: kath. Pfarramt 741 oder ev. Pfarramt 1270. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.
Das Kochteam

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 18/17
 S. 8-10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt
Stadtteil Neustadt:

Freitag, 05.05.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 06.05.

15.00 Uhr Kapelle Burg Breuberg – Silberne Konfirmation

Sonntag, 07.05.

ab 11.30 Uhr Kath. Pfarrheim – Mittagessen zugunsten der Orgelrenovierung

Montag, 08.05.

19.00 Uhr Montagsgesprächskreis (s.u.)

Dienstag, 09.05.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 10.05.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 12.05.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 14.05.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Hainstadt

Sonntag, 21.05.

10.00 Uhr Gottesdienst – Konfirmation

Freitag, 26.05. Kissetag

18.00 Uhr Gottesdienst (s.u.)

Rai-Breitenbach

Sonntag, 07.05.

10.00 Uhr Gottesdienst – Goldene Konfirmation – Mit der Feier des Hl. Abendmahles.

Donnerstag, 25.05. Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst – Konfirmation

Diamantene Konfirmation

Am Sonntag, den 30. April fand in der Kirche zu Neustadt der Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation statt. Musikalisch wurde dieser Breuberger Posaunenchor und Ev. Frauenchor Sandbach/Wald-Amorbach sowie Dr. Rimbach an der Orgel gestaltet.



Pfarrerinnen Brigitte Kapraun von der Gehörlosenseelsorge setzte den Gottesdienst in die Gebärdensprache um, so dass auch ein gehörloser Konfirmand und seine Ehefrau dem Gottesdienst folgen konnten.



Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Diamantenen Konfirmanden im Pfarrgarten vor der Remise zu einem gemeinsamen Foto.

Kirche Hainstadt: Pfarrfest am Kissetag mit Gottesdienst vor der Kirche

Am Freitag, den 26.05.2017, um 18.00 Uhr, findet der traditionelle Gottesdienst zum Kissetag statt. In diesem Jahr wird in diesem Rahmen auch der

Beginn der Maßnahme „Umgestaltung Kirchplatz“ eingeläutet. Da uns nun die kirchenaufsichtliche Genehmigung vorliegt, dürfen wir sofort mit der Maßnahme beginnen. Ziel ist ein barrierefreier Zugang zur Kirche und zum Aussichtsplatz an der Kirche. Der Aussichtsplatz soll auch ein Taufplatz im Freien sein. Das Taufbecken wird vom Steinmetz Dr. Ing. Werner Gradwohl aus Mömlingen hergestellt. Mit der gesamten Umgestaltung der Anlage hat der Kirchenvorstand den Architekten Bernard Saul aus Rai-Breitenbach beauftragt.

Die neue Anlage soll „Martin-Luther-Platz“ heißen, in Erinnerung an das Luther-Jahr 2017. Eine Plakette wird an den deutschen Reformator erinnern und an Gräfin Barbara von Wertheim, die 1537 (vor 480 Jahren) die Reformation in der Herrschaft Breuberg offiziell einführte. In das Projekt wird auch die „Luther-Linde“ von 1983 einbezogen, die damals von den Konfirmanden gepflanzt wurde.

Eingeladen sind zahlreiche Gäste, u.a. unser Dekan Dr. Karl-Heinz Schell, Pröpstin Karin Held, die Vorsitzende des Behinderten Clubs Odenwald, Elfi Kissinger und Bürgermeister Jörg Springer.

Es wird auch ein Redaktionsteam der Öffentlichkeitsarbeit unserer Landeskirche dabei sein, die dieses Ereignis für den Jahresbericht 2017 der EKHN dokumentieren wird.

Wir laden dazu herzlich ein.

Nach dem Gottesdienst wollen wir mit Essen vom Grill und Trinken feiern, wobei sich dort jeder und jede über die Maßnahme informieren kann.

Als besondere Grillspezialität werden Cevapcici angeboten, die von einem Team unter Leitung von Miroslav Stankovic extra für dieses Fest hergestellt werden.

Wegen der Organisation des Essens bitten wir um telefonische Anmeldung im Pfarramt (Tel. 1270) bis zum 22. Mai.

Montagsgesprächskreis

Napoleon Bonaparte (1769-1821)

Napoleon hat Italien, Spanien, Preußen militärisch unterworfen. Er setzte sich mit 35 Jahren die Kaiserkrone auf, zog nach Ägypten und unternahm einen Feldzug nach Moskau.

Er wurde besiegt in der Völkerschlacht bei Leipzig und in Waterloo (südl. Brüssel). Er starb mit nur 52 Jahren auf einer einsamen Insel im Südatlantik.

Napoleon hat die politischen und juristischen Verhältnisse in Frankreich und in der Folge auch in Preußen modernisiert. Die deutsche Nation nahm ihren Anfang.

Es werden die Stationen seines Lebens und die Wirkung auf Europa kurzweilig besprochen und danach folgt wie immer ein Gedankenaustausch.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 19/17

S. 10-12

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 12.05.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 14.05.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (s.u.)

Mittwoch, 17.05.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 19.05.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 28.05.

10.00 Uhr Gottesdienst – Konfirmanden

Hainstadt

Sonntag, 21.05.

10.00 Uhr Gottesdienst – Konfirmation

Freitag, 26.05. Kisseltag

18.00 Uhr Gottesdienst (s.u.)

Rai-Breitenbach

Donnerstag, 25.05. Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst – Konfirmation

Silberne Konfirmation

Am Samstag, den 6. Mai, fand in der Kapelle der Burg Breuberg der Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation statt.

Extra für dieses Fest waren der ehemalige Pfr. i. R. Thomas Geibel aus Fulda und der damalige Vikar Markus Messerschmidt (heute Pfr. Kuhnt) aus Eich angereist.



Die Liturgie und die Segnung der Konfirmanden vollzog Pfarrer Weber. Die Predigt hielt Pfarrer Markus Kuhnt. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Herrn Dr. Rimbach gestaltet. Es wurden Urkunden überreicht, für alle Konfirmanden des Jahrgangs gebetet und das Hl. Abendmahl gefeiert.

Nach dem festlichen Gottesdienst in der Kapelle überraschten die Organisatoren mit einem erfrischenden Sektumtrunk auf der Burgterrasse. Bei gutem Wetter wurden alte Erinnerungen aufgefrischt. Der Abschluss fand in geselliger Runde im „Es Lämmchen“ statt. Anette Krätschmer, geb. Heil, dankte per E-Mail: „Vielen Dank nochmal für den tollen Gottesdienst. Es war ein sehr schöner und unvergesslicher Tag für uns.“

Goldene Konfirmation

Am Sonntag „Jubilare“ („Freut Euch!“), dem 7. Mai, fand in der Kirche zu Rai-Breitenbach die Goldene Konfirmation statt.



In der Predigt wies Pfarrer Weber darauf hin, dass die anwesenden Goldenen Konfirmanden die „guten Reben“ am Weinstock Jesu sind. Die Feier dieses Jubiläums ist auch ein Bekenntnis zu unserer christlichen Tradition im Sinne Jesu, der gesagt hat: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben, die gute Frucht tragen.“

Herr Günter Old, der aus Frankfurt angereist war, bedankte sich per E-Mail: „Danke nochmals für Ihren nett gestalteten Gottesdienst anlässlich unserer Goldenen Konfirmation. Schade, dass Sie im Anschluss nicht mehr im Sophienhof mit dabei sein konnten. Wir haben nett in Erinnerungen gekramt und uns über die ‚guten, alten ‚Zeiten‘“ ausgetauscht.“

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die die Feiern zur Silbernen, Goldenen und Diamantenen Konfirmation in diesem Jahr organisiert haben. Ohne Ihr Engagement kämen solche schönen Jubiläumsfeiern (leider!) nicht mehr zustande.

Pfr. Michael Weber

Vorstellung der Konfirmanden



Am Sonntag, den 14. Mai, findet um 10.00 Uhr der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der ev. Kirche am Markt zu Neustadt statt. Dazu sind alle Gemeindemitglieder ganz herzlich eingeladen. Neustadt ein.

In dem Gottesdienst stehen die Erfahrungen im Vordergrund, die unsere Konfirmanden auf ihrer Rüstzeit nach Ostern gemacht haben.

Kirche Hainstadt: Pfarrfest am Kisseltag mit Gottesdienst vor der Kirche

Am Freitag, den 26.05.2017, um 18.00 Uhr, findet

der traditionelle Gottesdienst zum Kisseltag statt, der gleichzeitig den Beginn der Maßnahme „Umgestaltung Kirchplatz“ einläutet. Die neue Anlage soll „Martin-Luther-Platz“ heißen, in Erinnerung an das Luther-Jahr 2017. In das Projekt wird auch die „Luther-Linde“ von 1983 einbezogen. Nach dem Gottesdienst wollen wir mit Essen vom Grill und Trinken feiern, wobei sich dort jeder und jede über die Maßnahme informieren kann. Als besondere Grillspezialität werden Cevapcici angeboten, die von einem Team unter Leitung von Miroslav Stankovic extra für dieses Fest hergestellt werden.

Wir laden dazu herzlich ein.

Wegen der Organisation des Essens bitten wir um telefonische Anmeldung im Pfarramt (Tel. 1270) bis zum 22. Mai.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 20/17

S. 9-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 19.05.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Mittwoch, 24.05.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 26.05.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 28.05.

10.00 Uhr Gottesdienst – Konfirmanden

Hainstadt

Sonntag, 21.05.

10.00 Uhr Gottesdienst – Konfirmation

Freitag, 26.05. Kisseltag

18.00 Uhr Gottesdienst (s.u.)

Rai-Breitenbach

Donnerstag, 25.05. Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst - Konfirmation

Vorstellung der Konfirmanden



Am Sonntag, den 14. Mai, fand um 10.00 Uhr der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der ev. Kirche am Markt zu Neustadt statt.

Gottesdienst – Rüstzeit in Frankfurt

Die Konfirmanden stellten anhand von Bildern die Rüstzeit vor, die in diesem Jahr nach Frankfurt führte. Nach dem Motto „Schau mal über den Zaun“ informierten wir uns in Frankfurt, wo Kirche dort überall aktiv ist.

Nicht schlecht staunten die Gottesdienstbesucher, als Pfarrer Weber mitteilte, dass es in Frankfurt über 180 christliche Kirchen gibt: 78 ev. und 67 röm.-kath. Dazu kommt eine Reihe von Klostergemeinschaften und auch das evangelische Diakonissenhaus. Die Diakonie und die Caritas sind in Bereichen wie Seniorenheimen und Krankenhäusern u.a. aktiv. Neben den Freikirchen gibt es Gemeinden der unterschiedlichen Orthodoxen Kirchen, griechisch-, rumänisch-, serbisch- und syrisch-orthodox. Auch die Koptische Kirche (Ägypten) hat eine Kirche mit Kloster in der Stadt.

Als Nichtchristen haben die Juden, Muslime, Hindu, Buddhisten u.a. ihre Kultstätten. Frankfurt ist nicht nur eine Stadt der „Banken“, sondern eine multireligiöse und multikulturelle Stadt.



Kirche ist selbst da präsent, wo man sie überhaupt nicht vermutet: z.B. in der Commerzbankarena, wo wir Gäste waren. Maxi und Hanna wiesen auf die Vielseitigkeit des Ortes hin, wo neben Eintracht-Museum und Stadion, eine Kapelle vorhanden ist, die ökumenisch genutzt wird. In der modernen Kapelle finden Taufen und Trauungen der Eintrachtfans statt.

Das ehemalige Karmelitenkloster und die dazu gehörige Kirche sind zum archäologischen Museum umgebaut. Hier fand die weltberühmte Ausstellung „Odin, Thor und Freya – Skandinavische Kultstätten aus vorchristlichen Zeit statt. Adrian und Tarik führten mit Bildern durch die Ausstellung. Dabei wurde auch auf die veränderte Bestattungskultur durch die Christianisierung hingewiesen. Die Steingräber mit christlichen Beigaben bestimmten nun jahrhundertlang die Glaubensstradition der Germanen. Ein außergewöhnliches Beispiel für diese Bestattungskultur ist der alte Friedhof in Hainstadt, wo über 70 Gräber ausgegraben wurden.

Als nächste „Kuriösität“ besuchten wir die Jugendkulturkirche, die in der Petruskirche modern aufgebaut ist. Lukas und Noel wiesen auf die zahlreichen Veranstaltungen für Jugendliche, wie Konzerte, Mal- und Theaterkurse, hin. Zwei Pfarrer dienen den Jugendlichen als Ansprechpartner und am Telefon sind dort Berater für Jugendliche zu jeder Stunde zu erreichen.



(Foto nicht im Stadtanzeiger)

Abgeschlossen wurde unsere Rüstzeit im Bibelmuseum, wo die Konfirmanden Szenen aus der Bibel aus dem Alten und Neuen Testament spielten („Abraham und Sara“, und die „Sturmstillung Jesu“). Chris und Lea führten durch diese Veranstaltung.



(Foto nicht im Stadtanzeiger)

Die Fürbitten im Gottesdienst sprachen Pascal und Emma. Die Konfirmanden wurden mit ihren selbstgebastelten Kerzen mit dem Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ aus der Konfirmandenzeit verabschiedet.

Segensspruch zur Konfirmation 2017

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist schenke dir seine Gnade, Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten, dass du bewahrt wirst im Glauben. Friede sei mit dir. (Martin Bucer)
(Quelle: <http://www.ekhn.de/aktuell/gluecksegen/ueber-den-segen/segen-inhalt.html>)

Die Kirchengemeinde wünscht ihren Konfirmanden 2017 für ihre Konfirmation in den Stadtteilen Hainstadt, Rai-Breitenbach und Neustadt alles Gute und vor allem Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Konfirmation in Hainstadt – 21. Mai

Lukas Diehl, Emma Habl, Pascal Kupski, Hanna Weber, Maxima Weis

Konfirmation in Rai-Breitenbach – 25. Mai

Chris Heusel, Adrian Knapp, Tarik Windrich

Konfirmation in Neustadt – 28. Mai
Lea Bichlmaier, Noel Athanasius Moukas

Kirche Hainstadt: Pfarrfest am Kisseltag mit Gottesdienst vor der Kirche.

Am Freitag, den 26.05.2017, um 18.00 Uhr, findet der traditionelle Gottesdienst zum Kisseltag statt, der gleichzeitig den Beginn der Maßnahme „Umgestaltung Kirchplatz“ einläutet. Nach dem Gottesdienst wollen wir mit Essen vom Grill und Trinken feiern, wobei sich dort jeder und jede über die Maßnahme informieren kann. Als besondere Grillspezialität werden Cevapcici angeboten, die von einem Team unter Leitung von Miroslav Stankovic extra für dieses Fest hergestellt werden. *Wir laden dazu herzlich ein. Wegen der Organisation des Essens bitten wir um telefonische Anmeldung im Pfarramt (Tel. 1270) bis zum 22. Mai.*

Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 21/17
S. 12-13

Evang. Kirchengemeinde Neustadt
Stadtteil Neustadt:

Freitag, 26.05.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 28.05.

10.00 Uhr Gottesdienst – Konfirmanden

Mittwoch, 31.05.

Keine Frauenhilfe (s.u.)

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 02.06.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Hainstadt

Freitag, 26.05. Kisseltag

18.00 Uhr Gottesdienst (s.u.)

Hainstadt - Pfarrfest am Kisseltag mit Gottesdienst vor der Kirche

Am Freitag, den 26.05.2017, um 18.00 Uhr, findet der traditionelle Gottesdienst zum Kisseltag statt, der gleichzeitig den Beginn der Maßnahme „Umgestaltung Kirchplatz“ einläutet. Der Gottesdienst soll draußen vor der Kirche stattfinden.



Der Platz um die Kirche wird Martin-Luther-Platz

heißen und eine Plakette soll an ihn und an die Gräfin Barbara von Wertheim (s. Foto) erinnern, die 1537 die Reformation in der Herrschaft Breuberg eingeführt hat. Nach dem Gottesdienst wollen wir mit Essen vom Grill und Trinken feiern, wobei sich dort jeder und jede über die Maßnahme informieren kann.

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Die Anmeldung für den Konfirmandenunterricht 2017/2018 aus den Stadtteilen Hainstadt, Neustadt und Rai-Breitenbach findet am 8. Juni 2017 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Pfarrbüro, Marktplatz 2, in Neustadt, statt.

Alle ev. Jugendlichen sind angesprochen, die zurzeit das siebte Schuljahr besuchen und im Jahr 2018 ihre Konfirmation feiern wollen. Bitte das Stammbuch und eine Kopie der Geburtsurkunde mitbringen.

Wichtiger Hinweis:

Das Anmeldeformular zum Ausfüllen kann bequem von der Homepage heruntergeladen <http://ev-kirche-neustadt.de/konfirmation.html> und bereits zu Hause in Ruhe ausgefüllt werden.

Vorankündigung – Frauenkreis

Vortrag zum Thema „Patientenverfügung“

An zwei aufeinander folgenden Mittwochnachmittagen (7. und 14. Juni, jeweils um 15.00 Uhr) wird zunächst in einem Vortrag über das Thema Patientenverfügung informiert, zu dem dann auch Fragen gestellt werden können.

Bei dem zweiten Treffen besteht auch die Möglichkeit, eine Verfügung zu erstellen, um dann für sich selber Vorsorge zu treffen.

Herzliche Einladung dazu.

Einschub:

Der Artikel von Birgit Reuther erschien am 24. Mai 2017 im Odenwälder Echo, Seite 11 Odenwaldkreis von: jös -Jörg Schwinn

Vorm Gotteshaus ein Martin-Luther-Platz



Hier kommt er hin: Architekt Bernhard Saul (links) und Pfarrer Michael Weber planen die Gestaltung des Martin-Luther-Platzes vor der evangelischen Kirche in Hainstadt. Foto: Bernhard Bergmann/Dekanat

EVANGELISCHE KIRCHE Fläche in Hainstadt erhält Taufbecken im Freien / Erinnerung auch an Gräfin Barbara von Wertheim

HAINSTADT - (jös). Schon einmal hat die evangelische Kirchengemeinde ein Luther-Jubiläum besonders begangen: Im Jahr 1983, zum 500. Geburtstag des Reformators, pflanzten die damaligen Konfirmanden in Hainstadt eine Lutherlinde vor der Kirche, die ihren Standort oberhalb des Breuberger Stadtteils hat. Der Baum hat einen Kahlschlag in jüngerer Zeit überdauert, seine Nachbarn hingegen mussten weichen, um Platz zu schaffen für ein weiteres 500-Jahre-Projekt: Aus Anlass des Reformationsjubiläums nämlich entsteht vor der Kirche ein „Martin-Luther-Platz“ mit einem Taufbecken im Freien. Zugleich wird ein barrierefreier Zugang zur Kirche geschaffen, informiert das Evangelische Dekanat Odenwald.

„An dem Aussichtspunkt, der den Namen des Reformators trägt, wollen wir mit einer Plakette auch an Gräfin Barbara von Wertheim erinnern, die 1537, also vor 480 Jahren, die Reformation in der Herrschaft Breuberg offiziell einführte“, erklärt Dr. Michael Weber. Der Ortspfarrer betreut die evangelische Kirchengemeinde Neustadt, zu der auch die Stadtteile Hainstadt und Rai-Breitenbach gehören.

Dieser Tage erläuterte der zuständige Architekt Bernhard Saul (Rai-Breitenbach) bei einer Ortsbegehung die geplanten Arbeiten. Demnach soll der Taufbrunnen auf dem Aussichtspunkt vor der Kirche aus der Quelle gespeist werden, die unter der Kirche entspringt. Ein besonderer Taufstein wird eigens für diesen neuen Platz geschaffen und „soll ausschließlich aus Spenden bezahlt werden“, sagt Pfarrer Weber.

Ansonsten wird das Vorhaben, für das Gesamtkosten von rund 80 000 Euro angesetzt sind, überwiegend finanziert aus Rücklagen der Kirchengemeinde, Zuweisungen der Landeskirche sowie aus Mitteln der Dorferneuerung.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 22/17

S. 9-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt Stadtteil Neustadt:

Freitag, 02.06.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 04.06. Pfingsten

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 07.06.

15.00 Uhr Frauenhilfe (s.u.)

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 08.06.

16.00.18.00 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden im Pfarrbüro (s.u.)

Freitag, 09.06.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 11.06. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt

Montag, 05.06. Pfingstmontag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Rai-Breitenbach

Sonntag, 04.06.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 18.06.

9.00 Uhr Gottesdienst

Martin Luther und Barbara von Wertheim



An der ev. Kirche in Hainstadt steht nun eine Stele mit Plakette, auf der Porträts von Martin Luther und Barbara von Wertheim zu sehen sind. Die Anlage um die Kirche heißt nun „Martin-Luther-Platz“ und erinnert an die Reformation vor 500 Jahren.

Gräfin Barbara von Wertheim führte 1537, also vor 480 Jahren, die Reform der Kirche in der Herrschaft Breuberg ein und es ist ihr besonderes Verdienst, dass dies auf friedliche Weise geschah, ohne Anwendung von Gewalt und Unterdrückung des Volkes.

Die schöne Granitstele (Diorit) wurde uns von Familie Martinetti aus Sandbach gespendet. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Gottesdienst und Gemeindefest zum Kissetag

Über 80 Personen waren der Einladung zum Gottesdienst am Kissetag (26. Mai) gefolgt, der vor der Kirche bei herrlichem Wetter gefeiert wurde.



Wir konnten zahlreiche Gäste begrüßen: Bürgermeister Jörg Springer mit Gattin, Luigina Labbadia-Springer, den stellvertretenden Dekan, Pfarrer Reinhold Hofmann, den Vorsitzenden des Dekanatsynodalvorstandes des Dekanats Odenwald, Jan Heidrich, Heidi Hofmann von der Dorf- und Regionalentwicklung und Elfi Kissinger, Vorsitzende des Behindertenclubs Odenwald.

Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen der Maßnahme zur Umgestaltung der Außenanlage, wobei ein barrierefreier Zugang zur Kirche und zum Aus-

sichtsplatz gebaut wird. Die besondere Bedeutung des barrierefreien Zugangs hoben alle Redner hervor. Der Taufbrunnen, der in die Anlage integriert wird, soll uns an unsere eigen Taufe erinnern sowie unsere Bindung an die Kirche Jesu Christi in ökumenischer Eintracht.



Für das gute Gelingen sprachen den Segen Pfr. Hofmann und Präses und Prädikant Jan Heidrich.

Der Gottesdienst wurde musikalisch vom ev. Posaunenchor unter Leitung von Prof. Rainer Hoffmann gestaltet.

Wir haben uns sehr gefreut, dass auch Schwestern und Brüder aus der Pfarrei Hl. Karl Borromäus sowie orthodoxe Christen dabei waren. Pfr. Schachner kam später hinzu, dem wir für die Bereitstellung der Sitzgarnituren danken, die von den Templerpfadfindern unter Leitung von Martin Tschursch aufgestellt und wieder abgeholt wurden. Nach dem Gottesdienst wurde mit Essen und Trinken gefeiert. Den zahlreichen Helfern ein großes Dankeschön, für die zahlreichen Salate, das Besorgen der Getränke, das Stellen der Tische und Aufräumen zu später Stunde. Die anstrengende Grilltätigkeit und die Vorbereitung der Cevapcici, die allen sehr gut geschmeckt haben, verdanken wir Miroslav Stankovic und seinem Team. Allen HelferInnen ein vergelt's Gott.

Hinweis: Fotostrecke auf unserer Homepage.

Einführung von Kirchenvorsteher Karl-Adam Rudolph



Karl-Adam Rudolph legte im Rahmen des Kisse Gottesdienstes sein Versprechen als Kirchenvorsteher der Kirchengemeinde Neustadt ab: „Ich gelobe vor Gott und dieser Gemeinde, den mir anvertrauten Dienst sorgfältig und treu zu tun in der Bindung an Gottes Wort gemäß dem Bekenntnis und nach Ordnungen unserer Kirche und unserer Gemeinde.“ Pfarrer Weber nahm das Versprechen ab und

führte Karl-Adam Rudolph mit dem Segen im Namen des Dreieinigten Gottes in sein Amt ein.

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Die Anmeldung für den Konfirmandenunterricht 2017/2018 aus den Stadtteilen Hainstadt, Neustadt und Rai-Breitenbach findet am 8. Juni 2017 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Pfarrbüro, Marktplatz 2, in Neustadt, statt.

Hinweis - Anmeldeformular als Download:

<http://ev-kirche-neustadt.de/konfirmation.html>.

Vortrag zum Thema „Patientenverfügung“

An zwei aufeinander folgenden Mittwochnachmittagen (7. und 14. Juni, jeweils um 15.00 Uhr) wird zunächst in einem Vortrag über das Thema Patientenverfügung informiert, zu dem dann auch Fragen gestellt werden können. Herzliche Einladung dazu.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 23/17

S. 16-17

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 09.06.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 11.06. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 12.06.

19.00 Uhr Montagsgesprächskreis (s.u.)

Mittwoch, 14.06.

15.00 Uhr Frauenhilfe (s.u.)

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 16.06.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 18.06. 1. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.06.

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Marktplatz in Neustadt (s. u.)

Hainstadt

Sonntag, 02.07., 3. Sonntag n. Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 18.06., 1. Sonntag n. Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Montagsgesprächskreis am 12. Juni

Wir laden zu unserem Gesprächskreis, um 19.00 Uhr, im Ev. Gemeindehaus, Marktplatz 2, ein. Thema: Technik.

Die Technik ist eine große Errungenschaft der Menschheit. In einem kurzen Überblick soll allgemein auf die unterschiedliche Bedeutung der Technik hingewiesen werden. Ob die Technik „Fluch oder Segen“ für uns ist, wollen wir im Anschluss diskutieren. Herzliche Einladung!

Thema „Patientenverfügung“, Teil 2

Am Mittwochnachmittag, den 14. Juni, um 15.00 Uhr steht in einem zweiten Teil das Thema Patientenverfügung im Vordergrund, zu dem dann auch persönliche Fragen gestellt werden können, die dann auch vom Referenten beantwortet werden. Herzliche Einladung dazu.

Gottesdienst zum Historischen Altstadtfest

Herzliche Einladung zum Gottesdienst auf dem Markt (bei schlechtem Wetter in der Kirche).

Das Thema ist: „*Unsere Zeit in Gottes Hand.*“

Im Anschluss an das wichtige Thema des Altstadtfestes wollen wir im Gottesdienst die spirituelle Dimension der Zeiteinteilung bedenken. Das Einteilen des Tages in Zeitabschnitte war bereits ein wichtiges Anliegen der frühen Klostersgesellschaften. Es gab die Zeit des Betens und die Zeit der Arbeit (*ora et labora*). Dafür nahm man gerne die Hilfe der unterschiedlichen Uhren an, an denen sich nun die Mönche und Nonnen besser orientieren konnten. Die Uhr wird damit zu einem allgemeinen gültigen Mechanismus, an dem sich alle zu orientieren haben. Eine große Errungenschaft war der mechanische Uhrmechanismus, der nun mit dem Glockenschlag kombiniert wurde. Damit konnte die Urzeit nicht nur gesehen, sondern auch von weit her gehört werden. Aber der Glockenschlag erinnerte auch an die Todesglocke, die auf das Endliche unsers irdischen Lebens hinweist. Jeder Stunden-schlag war auch ein Hinweis, dass unser Leben immer kürzer wird, unser Leben vergänglich ist.

Eine Deutung, die auch ins Sprichwort „ihm hat die letzte Stunde geschlagen“ eingegangen ist.

Klug lebt der Mensch, der sich bei dem Turmuhrschlag daran erinnern lässt, dass unser aller Zeit in Gottes Hand liegt.

Musikalisch wird der Gottesdienst von den Breu-berg Musikanten gestaltet.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 24/17

S. 9-10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 16.06.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 18.06. 1. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 21.06.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 24.06.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 25.06.

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Marktplatz in Neustadt (s. u.)

Hainstadt

Sonntag, 02.07. 3. Sonntag n. Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 18.06. 1. Sonntag n. Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrfest in St. Karl Borromäus mit Geldüber-gabe (Foto, s. Kath. Pfarrgemeinde)

Am Sonntag den 7. Mai gab es im Pfarrheim ein Mittagessen, dessen Erlös der ev. Kirchengemeinde für die Orgelrenovierung im Jubiläumsjahr der Reformation 2017 zugutekommen sollte. Viele waren der Einladung gefolgt. Am Pfarrfest wurde dann Pfarrer Weber der stattliche Betrag von 636,60 Euro für die Orgel in der ev. Kirche am Markt übergeben.



(Foto nicht im Stadtanzeiger)

Pfarrer Weber bedankte sich bei allen Helfern, die am Gelingen des Essens beteiligt waren und war über die Höhe des Geldbetrages angenehm überrascht. Ein herzliches Dankeschön an alle und ein Vergelt's Gott.

Rückblick - Montagsgesprächskreis Technik als Hilfe oder als Gefahr?

Der Referent Wolfgang Kalbhenn aus Rai-Breitenbach zeigte in seinem bemerkenswerten Vortrag im Gemeindehaus die geschichtliche Entwicklung der Technik vom Faustkeil vor 1,5 Millionen Jahren bis zum heutigen Düsen-Flugzeug mit zahlreichen Bildern auf.

So habe der Mensch vor allem Werkzeuge weiter entwickelt, um zum Beispiel vor etwa 4000 Jahren mit Hilfe des Pfluges die Feldarbeit zu erleichtern.

Technische Revolutionen wie die Nutzung des Feuers, der Boots- und Schiffsbau, die Erfindung der Dampfmaschine, die Flugtechnik, das Fahrrad, der Verbrennungsmotor von Karl Benz im Jahr 1886, die Uhr oder die Elektrizität brachten enorme Erleichterungen in der Bewältigung des Alltags, ob beim Arbeiten, beim Reisen oder aber auch in der Kriegsführung. Selbst die Kunst habe ihre Vorteile durch die Nutzung der modernen Technik gehabt.

Von den Anwesenden wurden auch die Kernspaltung, die moderne Kommunikationstechnik wie der Computer, das Telefon, das Smartphone oder das Navigationsgerät angeführt und die Vorteile aufgezeigt.

Die technische Entwicklung habe immer wieder neue Arbeitsplätze geschaffen aber auch welche überflüssig gemacht.

Natürlich wurden die vielfältigen Gefahren der

technischen Entwicklung diskutiert, wenn man z.B. an die Atombombe denkt, aber auch die frühere Fließbandarbeit oder die totale Automatisierung könne dazu führen, dass die Technik den Menschen beherrscht oder der Mensch nur ein Teil der Maschine wird. Es bilden sich sogar Abhängigkeiten bzw. echtes Suchtverhalten z.B. im Umgang mit den modernen Medien. *Engelbert Weitz*

Gottesdienst zum Historischen Altstadtfest

Herzliche Einladung zum Gottesdienst auf dem Markt (bei schlechtem Wetter in der Kirche).

Das Thema ist: „*Unsere Zeit in Gottes Hand.*“

In Anlehnung an das wichtige Thema des Altstadtfestes wollen wir im Gottesdienst die spirituelle Dimension der Zeiteinteilung bedenken. Das Einteilen des Tages in Zeitabschnitte war bereits ein wichtiges Anliegen der frühen Klostersgesellschaften. Es gab die Zeit des Betens und die Zeit der Arbeit (ora et labora). Dafür nahm man gerne die Hilfe der unterschiedlichen Uhren an, an denen sich nun die Mönche und Nonnen besser orientieren konnten. Die Uhr wird damit zu einem allgemeinen gültigen Mechanismus, an dem sich alle zu orientieren haben. Eine große Errungenschaft war der mechanische Uhrmechanismus, der nun mit dem Glockenschlag kombiniert wurde. Damit konnte die Urzeit nicht nur gesehen, sondern auch von weit her gehört werden. Aber der Glockenschlag erinnerte auch an die Totenglocke, die auf das Endliche unsers irdischen Lebens hinweist. Jeder Stunden-schlag war auch ein Hinweis, dass unser Leben immer kürzer wird, unser Leben vergänglich ist.

Eine Deutung, die auch ins Sprichwort „ihm hat die letzte Stunde geschlagen“ eingegangen ist.

Klug lebt der Mensch, der sich bei dem Turmuhrschlag daran erinnern lässt, dass unser aller Zeit in Gottes Hand liegt.

Musikalisch wird der Gottesdienst von den Breu-berg Musikanten gestaltet.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 25/17

S. 12

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 24.06.

kein Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 25.06.

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Marktplatz in Neustadt (s. u.)

Mittwoch, 28.06.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 30.06.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 02.07.

10.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt

Sonntag, 02.07.

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.07.

9.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 09.07.

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.07.

9.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrfest in St. Karl Borromäus mit Geldübergabe (Foto, s. Kath. Pfarrgemeinde)

Am Sonntag den 7. Mai gab es im Pfarrheim ein Mittagessen, dessen Erlös der ev. Kirchengemeinde für die Orgelrenovierung im Jubiläumsjahr der Reformation 2017 zugutekommen sollte. Viele waren der Einladung gefolgt. Am Pfarrfest wurde dann Pfarrer Weber der stattliche Betrag von 636,60 Euro für die Orgel in der ev. Kirche am Markt übergeben.

Pfarrer Weber bedankte sich bei allen Helfern, die am Gelingen des Essens beteiligt waren und war über die Höhe des Geldbetrages angenehm überrascht. Ein herzliches Dankeschön an alle und ein Vergelt's Gott.

Gottesdienst zum Historischen Altstadtfest

Herzliche Einladung zum Gottesdienst auf dem Markt (bei schlechtem Wetter in der Kirche).

Das Thema ist: „*Unsere Zeit in Gottes Hand.*“

In Anlehnung an das wichtige Thema des Altstadtfestes wollen wir im Gottesdienst die spirituelle Dimension der Zeiteinteilung bedenken. Das Einteilen des Tages in Zeitabschnitte war bereits ein wichtiges Anliegen der frühen Klostersgesellschaften. Es gab die Zeit des Betens und die Zeit der Arbeit (ora et labora). Dafür nahm man gerne die Hilfe der unterschiedlichen Uhren an, an denen sich nun die Mönche und Nonnen besser orientieren konnten. Die Uhr wird damit zu einem allgemeinen gültigen Mechanismus, an dem sich alle zu orientieren haben. Eine große Errungenschaft war der mechanische Uhrmechanismus, der nun mit dem Glockenschlag kombiniert wurde. Damit konnte die Urzeit nicht nur gesehen, sondern auch von weit her gehört werden. Aber der Glockenschlag erinnerte auch an die Totenglocke, die auf das Endliche unsers irdischen Lebens hinweist. Jeder Stunden-schlag war auch ein Hinweis, dass unser Leben immer kürzer wird, unser Leben vergänglich ist.

Eine Deutung, die auch ins Sprichwort „ihm hat die letzte Stunde geschlagen“ eingegangen ist.

Klug lebt der Mensch, der sich bei dem Turmuhrschlag daran erinnern lässt, dass unser aller Zeit in Gottes Hand liegt.

Musikalisch wird der Gottesdienst von den Breu-berg Musikanten gestaltet.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 26/17

S. 12

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 07.07.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 09.07.

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12.07.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 14.07.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 16.07.

10.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt

Sonntag, 16.07.

9.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 09.07.

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.07.

9.00 Uhr Gottesdienst

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 27/17

S. 12-13

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 21.07.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 23.07.

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26.07.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 29.07.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 30.07.

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.08.

10.00 Uhr Gottesdienst zur Kerb mit Feier des Hl. Abendmahls

Hainstadt

Sonntag, 30.07.

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.08.

10.00 Uhr Gottesdienst zur Kerb mit Feier des Hl. Abendmahls

Rai-Breitenbach

Sonntag, 23.07.

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.08.

9.00 Gottesdienst

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 28/17

S. 7

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 14.07.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 16.07.

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12.07.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 14.07.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 23.07.

10.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt

Sonntag, 16.07.

09.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 30.07.

09.00 Uhr Gottesdienst

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 29/17

S. 9

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 21.07.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 23.07.

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26.07.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 29.07.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 30.07.

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.08.

10.00 Uhr Gottesdienst zur Kerb mit Feier des Hl. Abendmahls

Hainstadt

Sonntag, 30.07.

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.08.

10.00 Uhr Gottesdienst zur Kerb mit Feier des Hl. Abendmahls

Rai-Breitenbach

Sonntag, 23.07.

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.08.

9.00 Gottesdienst

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 30/17

S. 8-9

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 29.07.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 30.07.

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 02.08.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 04.08.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 06.08.

10.00 Uhr Gottesdienst zur Kerb mit Feier des Hl. Abendmahls

Sonntag, 13.08.

10.00 Gottesdienst

Hainstadt

Sonntag, 27.08.

10.00 Uhr Gottesdienst zur Kerb mit Feier des Hl. Abendmahls

Rai-Breitenbach

Sonntag, 13.08.

9.00 Uhr Gottesdienst

Alte Turmuhr der Kirche am Markt in Neustadt wird restauriert

Der Einladung von Christian Borck, Fachmann für Kirchturmuhren, waren die Kirchenvorsteherinnen Christine Babylon und Elke Dentinger, Ursula und Ulrich Schönwälder sowie Pfarrer Weber gefolgt.



Herr Borck stellte sein Renovierungskonzept der Turmuhr vor. Die anwesenden „Laien“ staunten über die vielseitigen Schritte, die bei der Renovierung einer Turmuhr notwendig sind.

Bereits bei der Demontage muss auf jedes kleine Detail geachtet werden. Schrauben, Keile, Zahnräder u.a. müssen genau nummeriert werden. Die kleinste Unachtsamkeit kann sonst nachher bei der Montage zu unangenehmen Überraschungen führen. Aber zuerst müssen die Gegenstände in feinsten Kleinarbeit gereinigt werden, was viele Arbeitsstunden in Anspruch nimmt.

Die vorhandene Kirchturmuhr ist größtenteils handgeschmiedet und stammt aus der Ritzer-

Werkstatt aus Groß-Umstadt. Also eine Kirchturmuhr „Made in Odenwald.“ Eine Besonderheit ist das lange Pendel (3 Meter).

Zur Säuberung werden die Einzelteile in die Borck-Werkstatt getragen, um dort fachmännisch für die Wiederherstellung gereinigt und montagefertig vorbereitet werden.

Das kostbare Museumsstück soll dann in der renovierten Remise hinter dem Pfarrhaus in Neustadt aufgestellt werden. Dort kann die ehemalige mechanische Kirchturmuhr von Privatpersonen und Gruppen besichtigt werden. Zur Restaurierung wird auch ein Begleitbuch herausgegeben, in dem die unterschiedlichen Schritte dokumentiert werden.

Einladung zum Pilgertag am 9. September

Unter dem Motto „Bruder Martin und das Pilgern“ gestalten wir unseren ökumenischen Pilgertag, zu dem wir herzlich einladen.



(Fotomontage nicht im Stadtanzeiger)

Im „Martin-Luther-Jahr“ wollen wir uns unterwegs von seinen Zitaten spirituelle Impulse geben lassen. Martin Luther war ein Kritiker der damaligen Pilgerform (Wallfahrt) und lehnte das „Pilgern zu den Heiligen“ kategorisch ab. Und doch hat sich das Pilgern auch in der lutherischen Tradition in den letzten Jahren wieder etabliert und es wurde dafür sogar ein „Lutherweg“ gegründet. Von Magdeburg, Leipzig, Dresden, Wittenberg u.a. bis nach Frankfurt führt der Pilgerweg.

Unser Ökumenischer Pilgertag rund um den Breuberger beginnt am Marktplatz in Neustadt, führt dann zur Katholischen Kirche und danach über die Mümling auf den Bohrberg zum Gipfelkreuz. Das Mittagessen findet am Georg-Verst-Heim statt. Die genaue Route wird in den kommenden Ausgaben bekannt gegeben.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 31/17

S. 5-6

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 04.08.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 06.08.

10.00 Uhr Gottesdienst zur Kerb mit Feier
des Hl. Abendmahls

Mittwoch, 09.08.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 11.08.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 13.08.

10.00 Gottesdienst

Hainstadt**Sonntag, 27.08.**

10.00 Uhr Gottesdienst zur Kerb mit Feier
des Hl. Abendmahls

Rai-Breitenbach**Sonntag, 13.08.**

9.00 Gottesdienst

Bitte vormerken!!**Einladung zum Vierten Ökumenischen Pilgertag am 9. September**

Unter dem Motto „Bruder Martin und das Pilgern“ gestalten wir unseren ökumenischen Pilgertag, zu dem wir herzlich einladen.

Im „Martin-Luther-Jahr“ wollen wir uns unterwegs von seinen Zitaten spirituelle Impulse geben lassen. Martin Luther war ein Kritiker der damaligen Pilgerform (Wallfahrt) und lehnte das „Pilgern zu den Heiligen“ kategorisch ab. Und doch hat sich das Pilgern auch in der lutherischen Tradition in den letzten Jahren wieder etabliert und es wurde dafür sogar ein „Lutherweg“ gegründet. Von Magdeburg, Leipzig, Dresden, Wittenberg u.a. bis nach Frankfurt führt der Pilgerweg.

Unser *Ökumenischer Pilgertag rund um den Breuberg* beginnt am Marktplatz in Neustadt, führt über die katholische Kirche über die Mümling auf den Bohrberg zum Gipfelkreuz. Das Mittagessen findet am Georg-Verst-Heim statt.

Abschließend wird wieder eine Taizé-Andacht gefeiert und es werden die Pilgerpässe ausgeteilt und abgestempelt. Nähere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Wegen des Pilgeressens (am Georg-Verst-Heim) bitten wir die Teilnehmer, sich bis zum 07.09. im Pfarramt Neustadt: Tel. 06165-1270 anzumelden.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 32/17

S. 9-10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt**Stadtteil Neustadt:****Freitag, 11.08.**

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 13.08.

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 16.08.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 18.08.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 20.08.

10.00 Gottesdienst

Hainstadt**Sonntag, 27.08.**

10.00 Uhr Gottesdienst zur Kerb mit Feier
des Hl. Abendmahls

Rai-Breitenbach**Sonntag, 13.08.**

9.00 Gottesdienst

Bitte vormerken!!**Einladung zum Vierten Ökumenischen Pilgertag am 9. September**

Unter dem Motto „Bruder Martin und das Pilgern“ gestalten wir unseren ökumenischen Pilgertag, zu dem wir herzlich einladen.

Im „Martin-Luther-Jahr“ wollen wir uns unterwegs von seinen Zitaten spirituelle Impulse geben lassen. Martin Luther war ein Kritiker der damaligen Pilgerform (Wallfahrt) und lehnte das „Pilgern zu den Heiligen“ kategorisch ab. Und doch hat sich das Pilgern auch in der lutherischen Tradition in den letzten Jahren wieder etabliert und es wurde dafür sogar ein „Lutherweg“ gegründet. Von Magdeburg, Leipzig, Dresden, Wittenberg u.a. bis nach Frankfurt führt der Pilgerweg.

Unser *Ökumenischer Pilgertag rund um den Breuberg* beginnt am Marktplatz in Neustadt, führt über die katholische Kirche über die Mümling auf den Bohrberg zum Gipfelkreuz. Das Mittagessen findet am Georg-Verst-Heim statt.

Abschließend wird wieder eine Taizé-Andacht gefeiert und es werden die Pilgerpässe ausgeteilt und abgestempelt. Nähere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Wegen des Pilgeressens (am Georg-Verst-Heim) bitten wir die Teilnehmer, sich bis zum 07.09. im Pfarramt Neustadt: Tel. 06165-1270 anzumelden.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 33/17

S. 11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt**Stadtteil Neustadt****Freitag, 18.08.**

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 20.08.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 22.08.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 23.08.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 25.08.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 10.09.

10.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt

Sonntag, 27.08.

10.00 Uhr Gottesdienst zur Kerb mit Feier des Hl. Abendmahls

Rai-Breitenbach

Sonntag, 03.09.

10.00 Uhr Gottesdienst zur Kerb mit Feier des Hl. Abendmahls

Bitte vormerken!!

Einladung zum Vierten Ökumenischen Pilgertag am 9. September

Unter dem Motto „Bruder Martin und das Pilgern“ gestalten wir unseren ökumenischen Pilgertag, zu dem wir herzlich einladen.



(Foto nicht im Stadtanzeiger erschienen)

Im „Martin-Luther-Jahr“ wollen wir uns unterwegs von seinen Zitaten spirituelle Impulse geben lassen. Martin Luther war ein Kritiker der damaligen Pilgerform (Wallfahrt) und lehnte das „Pilgern zu den Heiligen“ kategorisch ab. Und doch hat sich das Pilgern auch in der lutherischen Tradition in den letzten Jahren wieder etabliert und es wurde dafür sogar ein „Lutherweg“ gegründet. Von Magdeburg, Leipzig, Dresden, Wittenberg u.a. bis nach Frankfurt führt der Pilgerweg.

Unser *Ökumenischer Pilgertag rund um den Bohrberg* führt beginnt am Marktplatz in Neustadt, führt über die katholische Kirche, dann über die Mümling auf den Bohrberg zum Gipfelkreuz.

Das Mittagessen findet am Georg-Verst-Heim statt. Abschließend wird wieder eine Taizé-Andacht gefeiert und es werden die Pilgerpässe ausgeteilt und abgestempelt. Nähere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Wegen des Pilgeressens (am Georg-Verst-Heim) bitten wir die Teilnehmer, sich bis zum 07.09. im Pfarramt Neustadt: Tel. 06165-1270 anzumelden.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 34/17

S. 11-12

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 25.08.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Dienstag, 29.08.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 30.08.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 01.09.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Montag, 04.09.

19.00 Uhr Montagsgesprächskreis

Sonntag, 10.09.

10.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt

Sonntag, 27.08.

10.00 Uhr Gottesdienst zur Kerb mit Feier des Hl. Abendmahls

Rai-Breitenbach

Sonntag, 03.09.

10.00 Uhr Gottesdienst zur Kerb mit Feier des Hl. Abendmahls

Einladung zum Vierten Ökumenischen Pilgertag am 9. September

Unter dem Motto „Bruder Martin und das Pilgern“ gestalten wir unseren ökumenischen Pilgertag, zu dem wir herzlich einladen.

Im „Martin-Luther-Jahr“ wollen wir uns unterwegs von seinen Zitaten spirituelle Impulse geben lassen. Martin Luther war ein Kritiker der damaligen Pilgerform (Wallfahrt) und lehnte das „Pilgern zu den Heiligen“ kategorisch ab. Und doch hat sich das Pilgern auch in der lutherischen Tradition in den letzten Jahren wieder etabliert und es wurde dafür sogar ein „Lutherweg“ gegründet. Von Magdeburg, Leipzig, Dresden, Wittenberg u.a. bis nach Frankfurt führt der Pilgerweg.

Unser *Ökumenischer Pilgertag rund um den Bohrberg* führt beginnt am Marktplatz in Neustadt, führt über die katholische Kirche, dann über die Mümling auf den Bohrberg zum Gipfelkreuz.



Verlauf des Pilgerwegs 2017

Das Mittagessen findet am Georg-Verst-Heim statt. Abschließend wird wieder eine Taizé-Andacht

gefeiert und es werden die Pilgerpässe ausgeteilt und abgestempelt. Nähere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Wegen des Pilgeressens (am Georg-Verst-Heim) bitten wir die Teilnehmer, sich bis zum 7. September im Pfarramt Neustadt: Tel. 06165-1270 anzumelden.

Tag des offenen Denkmals – Macht und Pracht



(Plakat nicht im Stadtanzeiger erschienen)

Am Sonntag, den 10. September, wird bundesweit der Tag des offenen Denkmals begangen. In diesem Jahr steht er unter dem Motto *Macht und Pracht*, ein Motto, das sich auch die Kirchengemeinde zu Eigen gemacht hat.

Im Gottesdienst um 10.00 Uhr wird auf die Besonderheiten, wie die sog. Fürstenloge eingegangen. Eine Dokumentation informiert über die Herrschaftsstühle und Inneneinrichtung.

Die Kirche ist an diesem Tag bis 18.00 Uhr geöffnet.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 35/17

S. 12

Evang. Kirchengemeinde Neustadt Stadtteil Neustadt

Freitag, 01.09.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Montag, 04.09.

19.00 Uhr Montagsgesprächskreis

Dienstag, 05.09.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 06.09.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 08.09.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 09.09.

10.00 Uhr Vierter ökumenischer Pilgertag – Treffpunkt Neustadt – Markt

16.00 Uhr Taizé-Andacht

Sonntag, 10.09.

10.00 Uhr Gottesdienst am Tag des offenen Denkmals

Hainstadt

Sonntag, 24.09.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins mit Feier des Hl. Abendmahls

Rai-Breitenbach

Sonntag, 03.09.

10.00 Uhr Gottesdienst zur Kerb mit Feier des Hl. Abendmahls

Montagsgesprächskreis - Was ist eigentlich Wahrheit?

Man kennt Halbwahrheiten, Teilwahrheiten, relative Wahrheit oder auch die persönliche Wahrheit. Gibt es die absolute Wahrheit? Viele sind auf der Suche nach der Wahrheit. So wollen sich auch die Teilnehmer/innen des Montagsgesprächskreises im evangelischen Gemeindehaus in Neustadt am Montag, 4. Sept. 2017, 19 Uhr, dieses großen Themas annehmen, wozu alle recht herzlich eingeladen sind.

Wir freuen uns, dass Herr Dr. Seifert, Richter aus Michelstadt, nicht nur das Eingangsstatement hält, sondern auch aus seiner Praxis sicher einiges berichten kann.

Einladung zum Vierten Ökumenischen Pilgertag am 9. September

Unter dem Motto „Bruder Martin und das Pilgern“ gestalten wir unseren ökumenischen Pilgertag, zu dem wir herzlich einladen.

Im „Martin-Luther-Jahr“ wollen wir uns unterwegs von seinen Zitaten spirituelle Impulse geben lassen. Martin Luther war ein Kritiker der damaligen Pilgerform (Wallfahrt) und lehnte das „Pilgern zu den Heiligen“ kategorisch ab. Und doch hat sich das Pilgern auch in der lutherischen Tradition in den letzten Jahren wieder etabliert und es wurde dafür sogar ein „Lutherweg“ gegründet. Von Magdeburg, Leipzig, Dresden, Wittenberg u.a. bis nach Frankfurt führt der Pilgerweg.

Unser Ökumenischer Pilgertag rund um den Breu-berg beginnt am Marktplatz in Neustadt, führt über die katholische Kirche, dann über die Mümling auf den Bohrberg zum Gipfelkreuz.

Das Mittagessen findet am Georg-Verst-Heim statt. Abschließend wird wieder eine Taizé-Andacht gefeiert und es werden die Pilgerpässe ausgeteilt und abgestempelt. Flyer auf der Homepage unter <https://www.ev-kirche-neustadt.de/ökumene/ökumenischer-pilgertag/>.

Wegen des Pilgeressens (am Georg-Verst-Heim)

bitten wir die Teilnehmer, sich bis zum 7. September im Pfarramt Neustadt: Tel. 06165-1270 anzumelden.

Tag des offenen Denkmals – Macht und Pracht

Am Sonntag, den 10. September, wird bundesweit der Tag des offenen Denkmals begangen. In diesem Jahr steht er unter dem Motto Macht und Pracht, ein Motto, das sich auch die Kirchengemeinde zu Eigen gemacht hat. Im Gottesdienst um 10.00 Uhr wird auf die Besonderheiten, wie die sog. Fürstenloge eingegangen. Eine Dokumentation informiert über die Herrschaftsstühle und Inneneinrichtung. Die Kirche ist an diesem Tag bis 18.00 Uhr geöffnet.

Renovierung der Remise in Neustadt – Beginn

Zum Pfarrhaus in Neustadt gehörig befindet sich im Garten ein Gebäude, die sog. Remise. Sie steht seit Jahren leer und kann nicht genutzt werden, dass das Dach baufällig ist. Diesem Zustand wird nun abgeholfen: Das Dach wird erneuert und das Mauerwerk an den schadhaften Stellen ausgebessert.

Greifbar wird das Gebäude im Brandkataster von 1827 unter Nr. 23 mit „b) als Nebengebäude mit Waschküche & Backofen 1 Stock angeführt.“ Auf der Homepage wird über den Fortgang der Renovierung berichtet.

Jahresbericht der EKHN – Thema Reformation

In diesem Jahr steht der Jahresbericht der EKHN ganz im Zeichen der Reformation. Unterschiedliche Regionen werde in Bezug auf die Reformation vorgestellt. Darunter ist auch unsere Kirchengemeinde mit einem Beitrag: Wie die Reformation ab 1518 ins Breuberg Land kam – Eine Zu-Mutung (Passionsspiel der Konfirmanden) – Barbaras Erbinnen (Frauenkreis).

Nachzulesen ist der Bericht unter:

http://www.ekhn.de/fileadmin/content/ekhn.de/download/ekhn_jahresbericht/2016_2017/ekhn_jahresbericht_2016_2017_web.pdf

oder als Auszug auf unserer Homepage Stichwort: Reformation.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 36/17

S. 11-12

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 08.09.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 09.09.

10.00 Uhr Vierter ökumenischer Pilgertag – Treffpunkt Neustadt – Markt

16.00 Uhr Taizé-Andacht

Sonntag, 10.09.

10.00 Uhr Gottesdienst am Tag des offenen Denkmals

Dienstag, 12.09.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 13.09.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 15.09.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 17.09 Gottesdienst

Hainstadt

Sonntag, 24.09.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins mit Feier des Hl. Abendmahls

Rai-Breitenbach

Sonntag, 01.10.

09.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Kerbgottesdienst mit Einlagen

Auch dieses Jahr waren die Kerbmädchen und Kerbburschen im Gottesdienst in Rawisch aktiv. Manchen war das nächtliche Treiben anzusehen und zu hören. Immerhin ist es eine enorme Leistung sich von der Kerbparty ohne Schlaf auf einen Kerbgottesdienst umzustellen.

Kerbvadder Müller gelang es dann doch, die Truppe auf den Gottesdienst einzustimmen und mit einem lauten „Pssst!“ sie darauf hinzuweisen, dass wir gemeinsam Gottesdienst feiern wollen.

Kerbvadder Müller ergänzte die Predigt mit kurzen Beiträgen zum heutigen Kerb-Lied und -Tänzen, Vater-unser-Gebet und ein Kommentar zum Sinn und Unsinn des Reichtums (Fazit: „Mein Liebchen ist mir wichtiger als Reichtum“).



Auf Wunsch des Kerb-Teams wurde zum Abendmahl das Lied „Komm, sag es allen weiter“ gesungen.

Die Gottesdienstbesucher erfuhren auch von der Verabschiedung des Kerbvadder Müller und seinem Mundschenk Batista, die nun das Amt nach 9. Jahren niederlegen.

Pfr. Weber wünschte alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Verlauf der Kerbfeier.

Einladung zum Vierten Ökumenischen Pilgertag am 9. September

Unter dem Motto „Bruder Martin und das Pilgern“ gestalten wir unseren ökumenischen Pilgertag, zu dem wir herzlich einladen.

Im „Martin-Luther-Jahr“ wollen wir uns unterwegs von seinen Zitaten spirituelle Impulse geben lassen. Martin Luther war ein Kritiker der damaligen Pilgerform (Wallfahrt) und lehnte das „Pilgern zu den Heiligen“ kategorisch ab. Und doch hat sich das Pilgern auch in der lutherischen Tradition in den letzten Jahren wieder etabliert und es wurde dafür sogar ein „Lutherweg“ gegründet. Von Magdeburg, Leipzig, Dresden, Wittenberg u.a. bis nach Frankfurt führt der Pilgerweg.

Unser *Ökumenischer Pilgertag rund um den Breu-berg* führt beginnt am Marktplatz in Neustadt, führt über die katholische Kirche, dann über die Mümling auf den Bohrberg zum Gipfelkreuz.

Das Mittagessen findet am Georg-Verst-Heim statt. Abschließend wird wieder eine Taizé-Andacht gefeiert und es werden die Pilgerpässe ausgeteilt und abgestempelt. Flyer auf der Homepage unter <https://www.ev-kirche-neustadt.de/ökumene/ökumenischer-pilgertag/>.

Tag des offenen Denkmals – Macht und Pracht

Am Sonntag, den 10. September, wird bundesweit der Tag des offenen Denkmals begangen. In diesem Jahr steht er unter dem Motto *Macht und Pracht*, ein Motto, das sich auch die Kirchengemeinde zu Eigen gemacht hat.

Im Gottesdienst um 10.00 Uhr wird auf die Besonderheiten, wie die sog. Fürstenloge eingegangen. Eine Dokumentation informiert über die Herrschaftsstühle und Inneneinrichtung. Die Kirche ist an diesem Tag bis 18.00 Uhr geöffnet und dabei kann der Herrschaftsstuhl besichtigt werden.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 37/17

S. 17-18

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 15.09.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 17.09.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 19.09.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 20.09.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 22.09.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Dienstag, 26.09.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 27.09.

9.00 Uhr Anfahrt Seniorenfahrt (s.u.)

Hainstadt

Sonntag, 24.09.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins mit Feier des Hl. Abendmahls

Bitte vormerken und bei Interesse anmelden!!!

Tagesfahrt zum Kloster Engelberg und Kirche St. Martin in Kleinheubach

Die ev. Kirchengemeinde Neustadt und die Pfarrgemeinde St. Karl Borromäus laden zu einer Tagesfahrt ganz im Sinne des Barocks ein.

Zuerst möchten wir die Wallfahrtskirche am Engelberg besuchen. Pater Bernhard wird uns durch die Wallfahrtskirche führen und uns über die Geschichte der Anlage berichten. Danach werden wir zum Essen in die Klosterschänke einkehren.

Unsere Reise führt uns dann weiter nach Kleinheubach, wo wir die evangelische Barockkirche St. Martin besuchen werden. Der gemütliche Abschluss wird dann im Hotel Talblick, in Vielbrunn, bei Kaffee und Kuchen sein.

Abfahrt: 9.00 Uhr.

Ankunft: 18.00 Uhr.

Kosten für die Fahrt: 15.00 €. Essen auf eigene Kosten. Anmeldung: Evangelisches Pfarramt, Tel. 1270.

Vierter ökumenischer Pilgertag

Die Pilgergruppe durfte sich über angenehmes Wetter freuen. An jeder Pilgerstation stellten Karin Hartmann und Heinrich Helm diese kurz vor. So erfuhren die Pilger auch Historisches über die 12 km lange Strecke, die von Karin Hartmann und Gerd Marquardt ausgesucht worden war.

Pfarrer Weber erzählte über Martin Luthers (Bruder Martin) Romreise und seine tiefe Frömmigkeit, die er in seiner „Kreuzestheologie“ zusammenfasste. Darüber konnten die Pilger am Gipfelkreuz auf dem Bohrberg meditieren. Das abschließende Gebet sprach Pfarrer Schachner. Eine Pilgersuppe hatten Jutta Reisinger-Weber und Ann-Kathrin Weber für die Pilger gekocht, die diese mit großer Dankbarkeit annahmen.



Vor der abschließenden Taizé-Andacht stempelte Traugott Hartmann die Pilgerpässe ab.

In der Taizé-Andacht erinnerte Pfarrer Weber an den modernen Wallfahrtsort der ökumenischen Unität von Taizé, wohin Tausende von Jugendlichen und Erwachsenen jedes Jahr pilgern. So ist das Pilgern im modernen Sinne aktueller denn je und wird es bleiben. Allerdings braucht man nicht in die Ferne zum Pilgern gehen. In der herrlichen odenwälder Landschaft kann Jesus ganz toll erlebt wer-

den. Er hat uns versichert: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Weitere Fotos: <https://www.ev-kirche-neustadt.de/Ökumene/ökumenischer-pilgertag/>)

Tag des offenen Denkmals – Macht und Pracht



Am Sonntag war wieder einmal die sog. Fürstenloge besetzt: Die Konfirmanden aus Neustadt führten den Gottesdienstbesuchern vor Augen, wie die Herrschaft bzw. deren Bedienstete im Herrschaftsstuhl saßen. Zu sehen war eine Dokumentation zum Thema *Macht und Pracht* sowie die Herrschaftsloge, die sonst nicht zugänglich ist.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 38/17 S. 10-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt Stadtteil Neustadt

Freitag, 22.09.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Dienstag, 26.09.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 27.09.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 29.09.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Hainstadt

Sonntag, 24.09.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins mit Feier des Hl. Abendmahls

Tagesfahrt zum Kloster Engelberg und Kirche St. Martin in Kleinheubach fällt aus

Die Tagesfahrt zum Kloster Engelberg und Kleinheubach muss leider krankheitsbedingt ausfallen. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Visitation

Wie schon bereits im Frühjahr angekündigt, fand in diesem Jahr die Visitation im Dekanat Odenwald statt. Nun ist diese abgeschlossen.



In der außerordentlichen Sitzung am 14. September traf sich der Kirchenvorstand mit Pröpstin Karin Held, Dekan Dr. Karl-Heinz Schell und dem Mitglied des Dekanatsynodalvorstandes, Dr. Gabriele Hauer.

In einer entspannten Atmosphäre wurden die unterschiedlichen Anliegen unserer Kirchengemeinde offen angesprochen. Ein Fazit ist festzuhalten: Für die „Mängel“ gibt es keine „Standartlösungen“, sondern diese müssen aus der eigenen Kirchengemeinde gelöst werden. Die zahlreichen positiven Aspekte gilt es zu erhalten, nach Bedarf zu erweitern und neue Ansätze zu unterstützen.

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen bedanken, die die Visitation mit ihrem aktiven Mitwirken unterstützt haben.

Pfr. Michael Weber

Renovierung der Remise in Neustadt



Wer sich über den Stand der Renovierung der Remise im Garten des Pfarrhauses informieren möchte, der kann dies auf der Homepage unter dem Reiter Projekte tun.

Dort ist die Remise aufgeführt:

<https://www.ev-kirche-neustadt.de/projekte/>

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 39/17 S. 10-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt Stadtteil Neustadt

Freitag, 29.09.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 01.10.

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Mittwoch, 02.10.

15.00 Uhr Frauenkreis
20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 06.10.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 08.10.

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.10.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Tag des Waldes
an der Gustavsruh für die ganze Gemeinde

Hainstadt**Sonntag, 08.10.**

9.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach**Sonntag, 01.10.**

9.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit
Feier des Hl. Abendmahls

Ernte als Voraussetzung für menschliches Leben

Erntedank in Hainstadt – Kindergottesdienstkinder

„Am Erntedankfest bedanken sich Christinnen und Christen bei Gott für die geernteten Feldfrüchte, denn sie werden als Geschenk erlebt, das nicht selbstverständlich ist. Landwirte und Gärtner können zwar das Gedeihen von Pflanzen und Tieren beeinflussen, aber es ist nicht ihre Leistung, dass Lebewesen in der Lage sind, sich zu entwickeln. Die Ernteprodukte sind eine der wichtigsten Voraussetzungen, dass Menschen leben können.“

<http://www.ekhn.de/glaube/kirchenjahr/erntedank.html>

Erntedank in Hainstadt

Am Sonntag, den 24. September fand auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins in Hainstadt der Erntedankgottesdienst für Hainstadt statt, der sehr gut besucht war.



Wie in jedem Jahr waren Gaben aus den Hainstädter Gärten neben dem Altar schön dekoriert. Sie zeugten von der Vielfalt der angebauten Gemüse- und Obstsorten. Die Kindergottesdienstkinder wirkten im Gottesdienst mit. Allen Helferinnen und Helfern sei für das Schmücken der Erntedankecke, das Bereitstellen des frischen Mostes für das

Agapemahl und die Vorbereitung des Zeltes für den Gottesdienst ganz herzlich gedankt.

Montagsgesprächskreis

Einladung zum Montagsgespräch am 2. Oktober um 19.00 Uhr. Thema „Lüge“

Nach dem Thema „Wahrheit“ folgt nun das Thema „Lüge“, zu dem wir in gemütlicher Runde sprechen möchten. Obwohl wir alle je nach Situation lügen, oder die „Unwahrheit sagen“, ist und bleibt das „Lügen“ moralisch und religiös verwerflich. Warum ist das so?

Die Moral aus Äsops Fabel aus dem 6. Jahrhundert v. Chr. „Der Hirtenjunge und der Wolf“ kennt jeder von uns: „Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, und wenn er auch die Wahrheit spricht!“ Ein Hirtenjunge lügt seine Dorfbewohner an und brüllt laut: „Der Wolf, der Wolf“. Diese eilen ihm zur Hilfe, aber sie müssen feststellen, dass der Junge gelogen hat und es gar keinen Wolf gibt. Aber nun tritt die Situation ein, dass tatsächlich ein großer Wolf seine Herde angreift und er auf die Hilfe seiner Dorffreunde angewiesen ist. Seine Hilfeschreie nehmen diese nun als „Lüge“ wahr und eilen ihm nicht zur Hilfe. Der Junge verliert dabei die Herde und sein Leben.

Von der Lüge geht eine bedrohliche Lebensgefahr aus, die in allen Kulturen soziokulturell verpönt ist und auch sogar rechtlich bestraft wird.

Warum ist das so und sind diese moralischen Vorstellungen berechtigt?

Darüber wollen wir offen diskutieren und das Ergebnis wird wie immer sein: „Wir stehen selbst enttäuscht und sehn betroffen / Den Vorhang zu und alle Fragen offen“.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 40/17

S. 6-7

Evang. Kirchengemeinde Neustadt**Stadtteil Neustadt****Freitag, 06.10.**

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 08.10.

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 11.10.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 13.10.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 15.10.

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.10.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Tag des Waldes an der Gustavsruh für die ganze Gemeinde

Hainstadt**Sonntag, 08.10.**

9.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 15.10.

9.00 Uhr Gottesdienst

Erntedank in Rai-Breitenbach



Am Sonntag, den 1. Oktober fand der Erntedankgottesdienst statt, für den der Küster Erich Uhrig und seine Frau die Kirche geschmückt hatten. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Erntedank in Neustadt



Auch in Neustadt wurde Erntedank gefeiert und die Kirche dazu mit Erntegaben geschmückt. Allen, die zum Schmücken der Kirche beigetragen haben, sei an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.



„Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden.“
(Taufspruch der Verstorbenen, Joh. 1, 12)

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde
Neustadt nimmt Abschied von

Ingeborg Babilon, geb. Spatz
* 27.01.1934 † 22.09.2017

Sie war viele Jahre im Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde, Besuchsdienst und in der Frauenhilfe aktiv. Wir werden Inge in Dankbarkeit als „treue Seele“ in Erinnerung bewahren und wünschen ihr: „Ruhe in Frieden!“

Der Kirchenvorstand

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, den 12. Oktober 2017 nicht geöffnet.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 41/17

S. 13-14

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 13.10.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 15.10.

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.10.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 20.10.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 22.10.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Tag des Waldes an der Gustavsruhm für die ganze Gemeinde

Sonntag, 29.10.

10.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 15.10.

9.00 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 29.10.

9.00 Uhr Gottesdienst

Montagsgesprächskreis - Warum lügen Menschen?

Diese Frage beschäftigte den Gesprächskreis beim letzten Montagsgespräch im evangelischen Pfarrheim in Neustadt. Dazu gab Pfarrer Dr. Weber einen kurzen kulturhistorischen Rückblick.

Bei der Diskussion wurde deutlich, dass es viele Arten von Lügen gebe, z.B. das Flunkern, das Schwindeln, das Täuschen, das Aufschneiden, die Verleumdung, die mangelnde Transparenz z.B. in Geldfragen, die Notlüge, die soziale Lüge, die Zwecklüge, die Ausrede und auch die pathologisch angelegte Zwangslüge. Auch das Schweigen könne eine bestimmte Form der Lüge sein. Emmanuel Kant sagte einmal, dass jede Lüge verwerflich sei, auch die Notlüge, denn die Lüge zerstöre jegliches Vertrauen. Im Gegensatz dazu habe ein Wissenschaftlerteam aus verschiedenen Ländern dargelegt, dass Lügen die Gemeinschaft zusammenhalten und dass Gesellschaften ohne Flunkerei und Täuschung nicht funktionieren. In diesem Spannungsfeld bewegte sich die lebendige Diskussion. Auf die Frage, was die eigene Lüge mit mir mache, wurde mit dem Argument bedacht, dass dabei die eigene persönliche Würde verlorengelhe. „Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, auch wenn er die Wahrheit spricht“. Der Lügner verliere seine Glaubwürdigkeit. Der Mensch habe Anspruch auf die Wahrheit, auch wenn sie unangenehm sein sollte, so z.B. wenn der Arzt dem Patienten einen negativen Gesundheitsbefund mitteile. Beispiele aus der Praxis zeigten auch, dass Lügen Menschen zerstören und z.B. eine Firma vernichten könne (*vollständiger Artikel auf unserer Homepage*). E. Weitz

Die Proben zum Krippenspiel haben begonnen

Am Samstag, den 7. Oktober, fand die Vorbesprechung für das diesjährige Krippenspiel statt. Obwohl noch eine Kinder fehlten, ist es dieses Jahr auch wieder eine schöne Truppe, die sich schon auf die weiteren Proben freut.



Das diesjährige Thema des Krippenspiels lautet „Wo berührt an Weihnachten der Himmel die Erde?“ Wir freuen uns auf die kommende gemeinsame Zeit der Proben. Die Termine werden im Stadtanzeiger und auf der Homepage bekannt gegeben.

Das Kigo-Team

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 42/17

S. 11-12

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 20.10.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 22.10.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Tag des Waldes an der Gustavsruh für die ganze Gemeinde

Dienstag, 24.10.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 25.10.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 27.10.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 29.10.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 31.10.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsjubiläum

Freitag, 27.10.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Montag, 06.11.

19.00 Uhr Montagsgesprächskreis (s.u.)

Rai-Breitenbach

Sonntag, 29.10.

9.00 Uhr Gottesdienst

Bitte vormerken:

Ökumene in Neustadt hat besondere Tradition

Zeitgenossen staunen nicht schlecht, wenn sie hören, dass für die Kapelle auf der Burg Breuberg beide christlichen Konfessionen, vertreten durch die jeweiligen Pfarrer von Neustadt, zuständig sind. Da nur selten Gottesdienste bzw. Messen, dort stattfinden, kann man nicht von einer Simultankirche sprechen, aber von einer Kapelle, die in konfessioneller Parität benutzt wird. Heute sind es besonders Jugendgruppen der beiden Konfessionen, die diese Kapelle für Andachten und Meditationen benutzen. Nur wenige „Insider“ wissen, dass diese Tradition auf den Anfang des 17. Jahrhunderts zurückgeht.

Eine nachreformatorische Linie der Grafen von Wertheim-Löwenstein war römisch-katholisch, eine andere Linie dieses Grafengeschlechtes war evangelisch, wie auch das auf Burg Breuberg mitregierende Erbacher Grafenhaus.

Dieses konfessionelle Miteinander – mit all den Höhen und Tiefen – prägte das Leben nicht nur auf der Burg, sondern auch in der Stadt unterhalb der Burg, Neustadt.

Die katholische Kirche Hl. Karl Borromäus, eingeweiht 1849, steht wie die evangelische Kirche am Markt an der Erbacher Straße.

Seit vier Jahren haben wir gemeinsam die „Nacht der Kirchen“ um den Reformationstag und Allerheiligen organisiert. Letztes Jahr haben wir ein Thema aufgegriffen, dass nun in einem ökumenischen Gottesdienst am Reformationstag gefeiert werden soll: „Unsere gemeinsame hl. Schrift“. Texte aus der Bibel stehen im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Gottesdienst am Reformationstag, 31. Oktober, um 10.00 Uhr in die ev. Kirche am Markt ein.

Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Blockflötenkreis Breuberg und dem gemischten Chor des MGV 1845 Neustadt. Unsere diesjährigen Konfirmanden werden in diesem Rahmen eingeführt.

Wertewandel - Werteverlust - Werteverfall

Nachdem bereits im Montagsgesprächskreis ausführlich über das Thema „Warum Werte wichtig sind“ diskutiert wurde, steht beim nächsten Mal am 6. November, 19 Uhr, im evangelischen Gemeindesaal in Neustadt das Thema „Wertewandel - Werteverlust - Werteverfall“ im Mittelpunkt der Betrachtungen.

Dazu wird Engelbert Weitz zu Beginn einige Gedanken z.B. über die Gründe des Werteverfalls und über die Veränderung der Moralvorstellungen vorstellen, die enorme Auswirkungen auf das Zusammenleben haben.

Zu diesem Montagsgesprächskreis, in dem offen diskutiert wird, sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 43/17

S. 8

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 27.10.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 29.10.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 31.10.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationjubiläum (s.u.)

Freitag, 27.10.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 05.11.

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 06.11.

19.00 Uhr Montagsgesprächskreis (s.u.)

Rai-Breitenbach

Sonntag, 29.10.

9.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt

Sonntag, 05.11.

9.00 Uhr Gottesdienst

Ökumene in Neustadt hat besondere Tradition

Zeitgenossen staunen nicht schlecht, wenn sie hören, dass für die Kapelle auf der Burg Breuberg beide christlichen Konfessionen, vertreten durch die jeweiligen Pfarrer von Neustadt, zuständig sind. Da nur selten Gottesdienste bzw. Messen, dort stattfinden, kann man nicht von einer Simultankirche sprechen, aber von einer Kapelle, die in konfessioneller Parität benutzt wird. Heute sind es besonders Jugendgruppen der beiden Konfessionen, die diese Kapelle für Andachten und Meditationen benutzen. Nur wenige „Insider“ wissen, dass diese Tradition auf den Anfang des 17. Jahrhunderts zurückgeht.

Eine nachreformatorische Linie der Grafen von Wertheim-Löwenstein war römisch-katholisch, eine andere Linie dieses Grafengeschlechtes war evangelisch, wie auch das auf Burg Breuberg mitregierende Erbacher Grafenhaus.

Dieses konfessionelle Miteinander – mit all den Höhen und Tiefen – prägte das Leben nicht nur auf der Burg, sondern auch in der Stadt unterhalb der Burg, Neustadt.

Die katholische Kirche Hl. Karl Borromäus, eingeweiht 1849, steht wie die evangelische Kirche am Markt an der Erbacher Straße.

Seit vier Jahren haben wir gemeinsam die „Nacht der Kirchen“ um den Reformationstag und Allerheiligen organisiert. Letztes Jahr haben wir ein Thema aufgegriffen, dass nun in einem ökumenischen Gottesdienst am Reformationstag gefeiert werden soll: „Unsere gemeinsame hl. Schrift“. Texte aus der Bibel stehen im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Gottesdienst am Reformationstag, 31. Oktober, um 10.00 Uhr

in die ev. Kirche am Markt ein.

Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Blockflötenkreis Breuberg und dem gemischten Chor des MGV 1845 Neustadt. Unsere diesjährigen Konfirmanden werden in diesem Rahmen eingeführt.

Wertewandel - Werteverlust - Werteverfall

Nachdem bereits im Montagsgesprächskreis ausführlich über das Thema „Warum Werte wichtig sind“ diskutiert wurde, steht beim nächsten Mal am 6. November, 19 Uhr, im evangelischen Gemeindegottesdienst in Neustadt das Thema „Wertewandel - Werteverlust - Werteverfall“ im Mittelpunkt der Betrachtungen.

Dazu wird Engelbert Weitz zu Beginn einige Gedanken z.B. über die Gründe des Werteverfalls und über die Veränderung der Moralvorstellungen vorstellen, die enorme Auswirkungen auf das Zusammenleben haben.

Zu diesem Montagsgesprächskreis, in dem offen diskutiert wird, sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 44/17

S. 9-10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Samstag, 04.11.

9.10 Uhr Krippenspielprobe

Sonntag, 05.11.

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 06.11.

19.00 Uhr Montagsgesprächskreis (s.u.)

Dienstag, 07.11.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch 08.11.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 10.11.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 11.11.

9.15 Uhr Krippenspielprobe

17.00 Uhr Ökumenische Martinsfeier in der kath. Pfarrkirche St. Karl Borromäus mit anschließendem Umzug

Sonntag, 12.11.

10.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 12.11

9.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt

Sonntag, 05.11.

9.00 Uhr Gottesdienst

Einführung der Konfirmanden

Im Gottesdienst am Reformationstag wurden die neuen Konfirmanden eingeführt.



Wir wünschen ihnen Gottes Segen und eine schöne Konfirmandenzeit mit vielen Eindrücken. Über den Reformationsgottesdienst wird in der nächsten Ausgabe ausführlicher berichtet sowie auf unserer Homepage unter dem Stichwort: Reformation.

Montagsgesprächskreis

Wertewandel - Werteverlust - Werteverfall

Nachdem bereits im Montagsgesprächskreis ausführlich über das Thema „Warum Werte wichtig sind“ diskutiert wurde, steht beim nächsten Mal am 6. November, 19 Uhr, im evangelischen Gemeindesaal in Neustadt das Thema „Wertewandel – Werteverlust – Werteverfall“ im Mittelpunkt der Betrachtungen.

Dazu wird Engelbert Weitz zu Beginn einige Gedanken z.B. über die Gründe des Werteverfalls und über die Veränderung der Moralvorstellungen vorstellen, die enorme Auswirkungen auf das Zusammenleben haben.

Zu diesem Montagsgesprächskreis, in dem offen diskutiert wird, sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 45/17

S.

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 10.11.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 11.11.

09.15 Uhr Krippenspielprobe
17.00 Uhr Ökumenische Martinsfeier in der kath. Pfarrkirche St. Karl Borromäus mit anschließendem Umzug

Sonntag, 12.11.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 14.11.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch 15.11.

15.00 Uhr Frauenkreis
20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 17.11.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 19.11.

10.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 12.11.

09.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt

Samstag, 11.11.

18.00 Uhr Martinsgottesdienst (s.u.)

Ökumenischer Reformationsgottesdienst

Seit einem Jahr arbeiteten beide Kirchengemeinden darauf hin, am Reformationstag einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern.



In der Kapelle unter dem Glockenturm begrüßte Pfarrer Michael Weber die Gäste aus der Hl. Karl Borromäus Pfarrei. Neben Pfarrer Josef Schachner waren der Einladung zum Gottesdienst Gemeindefereferent Wolfgang Köttner sowie Alexander Kiefer, Martin Tschursch, Ulrich Sauter, Jürgen Schweißgut, Andrea Weber, Rudolf Becker und Karina Falk als Mitglieder des Pfarrgemeinderates und Klaus Maniel und Helmut Tschursch als Mitglieder des Verwaltungsrates gefolgt. Sie alle zogen mit den Kirchenvorstehern und Konfirmanden ein.

„Unsere gemeinsame heilige Schrift“

Bereits der Einzug wies auf das Thema des Gottesdienstes hin: Vorne zogen zwei Konfirmanden mit Kerzen ein, ihnen folgten die beiden Pfarrer und eine Konfirmandin mit den ausgesuchten hl. Schriften: Einheitsübersetzung, Lutherbibel und die extra für diesen Gottesdienst angefertigte gemeinsame Schrift.

Im Gottesdienst wirkten neben den beiden Pfarrern, die im Wechsel liturgisch aktiv waren, die Kirchenvorsteherinnen Claudia Eckrich, Beate Reitz, Christine Babylon und Prädikantin Kaufmann auf evangelischer Seite und auf katholischer Seite Gemeindefereferent Wolfgang Köttner sowie Lektorin An-

drea Weber mit. Somit war der gewünschte ökumenische Aspekt des Gottesdienstes gewahrt. Aber auch der Inhalt des Gottesdienstes ließ die großen Gemeinsamkeiten erkennen. Neben der HI. Schrift wurde das gemeinsame Glaubensbekenntnis gesprochen. Besonders dieser Moment war beeindruckend: In der überfüllten Kirche am Markt bekannten evangelische, katholische und orthodoxe Christen ihren gemeinsamen Glauben vor Gott.



So wurden auch von den beiden Pfarrern in ihren kurzen Ansprachen die Gemeinsamkeiten im praktischen wie auch im spirituellen hervorgehoben. Pfr. Weber fasste zusammen als Ziel für die Ökumene am Ort: „Wir sollten nicht dauernd nach dem suchen, was uns trennt, sondern auf das aufbauen, was uns gemeinsam ist.“

Dabei bräuchten die verschiedenen traditionellen Unterschiede auch nicht unter den Teppich gekehrt zu werden, wenn der anderen Konfession mit Toleranz und Respekt begegnet wird.

Die Einführung der Konfirmanden fand ebenfalls in diesem Gottesdienst statt (wir berichteten).

Die musikalische Vielfalt war durch den Blockflötenkreis Breuberg und den gemischten Chor des MGV 1845 Neustadt sowie den Organisten Klaus Weimar gewährleistet. Es war eine wahre Freude, in Begleitung der renovierten Orgel abschließend in ökumenischer Eintracht zu singen: „Großer Gott, wir loben dich!“

Eine Fotostrecke: s. Homepage der Kirchengemeinde – 500 Jahre Reformation

Hainstadt – Einladung zum St. Martinsumzug mit anschließendem St. Martinsgottesdienst in der ev. Kirche zu Hainstadt am Samstag, 11. November 2017. Der Abmarsch mit eigener/ohne Laterne ist um 17.15 Uhr am Parkplatz Friedhof in Hainstadt. Der Gottesdienst beginnt um 18.00 Uhr.
Auf Euer Kommen freut sich das Krippenspielteam!

So sind wir zu erreichen:
Evangelisches Pfarramt
Am Marktplatz 2, 64747 Breuberg
Tel: 06165-1270 – Fax: 06165-3166
Homepage: www.ev-kirche-neustadt.de
Pfarrbüro: Frau Grünewald

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-neustadt.de

Öffnungszeiten:

Do.: 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

nach tel. Vereinbarung bzw. per E-Mail: web@ev-kirche-neustadt.de

Ausschreibung der Stelle Raumpfleger/in Neustadt

Zum **1. Januar 2018** ist die Stelle eines/r

Raumpfleger/in

für das ev. Gemeindehaus neu zu besetzen.

Die Arbeitszeit beträgt 5 Stunden pro Woche.

Wenn Sie Interesse haben und nähere Informationen möchten, melden Sie sich bitte beim Ev. Pfarramt - Tel. 06165/1270.

Interessenten geben die Bewerbung bitte schriftlich bis zum 1. Dezember 2017 im Ev. Pfarramt, Marktplatz 2, 64747 Breuberg ab.

Diakoniestation Breuberg

Marktplatz 1, Tel.: 06165-2002

Bürozeiten: Montag – Freitag von 09.00-13.00 Uhr

Essen auf Rädern

Wir bringen ihr Mittagessen zu ihnen nach Hause: frisch – heiß – und schmackhaft auf ihren Tisch! Wir bieten ihnen ein Menü aus Suppe, Hauptgericht und Dessert an. Sie können von Mo-Fr zwischen drei Menüs und Sa, So und feiertags zwischen zwei Menüs wählen, die auch für Diabetiker geeignet sind. Ob sieben Tage die Woche oder nur an bestimmten Tagen: Ihre Wünsche entscheiden. Sie erhalten im Voraus einen Menüplan, in dem sie ihr Menü auswählen können. Das Essen beziehen wir von der AWO Senioren-Residenz Wörth am Main. Preis ab 01. Juli 6,20€ (Menü: 4,90€, zzgl. Lieferkosten). Sie erreichen uns zu den Bürozeiten der Diakoniestation Breuberg: Montag – Freitag 9.00-13.00 Uhr. Telefon: 06165 / 2002.

„Miteinander“-Gruppe in Breuberg

Ein Angebot für Menschen mit Pflegegrad 1 - 3

Das Diakonische Werk lädt Menschen, die gerne einen schönen Nachmittag in geschütztem kleinem Rahmen verbringen möchten, dienstags von 14:00 bis 18.00 Uhr in kleiner Runde und liebevoller Atmosphäre in den Dorftreff Rai Breitenbach zu gemeinsamem Kaffeetrinken, Gesprächen, kreativer Beschäftigung und dosierten Bewegungsangeboten ein.

Interessierte können das Angebot in allen Gruppen kostenfrei und unverbindlich testen. Teilnehmer mit Pflegegrad werden die Kosten von 30,- € pro Nachmittag über die Pflegekasse erstattet, andere können als Selbstzahler auch gerne teilnehmen.

Auch Interessierte für die ehrenamtliche Begleitung der Gruppen werden immer wieder gesucht und können sich in der Mitgestaltung der Nachmittage erfüllend und sinnvoll engagieren.

Anmeldung, Kontakt & Information: Fachstelle Demenz: 06061/9650-117, demenzfachstelle@dw-odw.de

(Neues Angebot: Text erscheint nun wöchentlich)

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 46/17

S. 9-10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 17.11.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 18.11.

09.15 Uhr Krippenspielprobe

Sonntag, 19.11.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag

Dienstag, 21.11.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch 22.11.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkapelle

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 24.11.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 26.11.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedhofskapelle

Rai-Breitenbach

Sonntag, 26.11.

14.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt

Sonntag, 26.11.

15.00 Uhr Gottesdienst in der Friedhofskapelle

Hainstadt – St. Martinsgottesdienst



In diesem Jahr war die Wegstrecke kurz. Auf Grund des Dauerregens ging es nur den Weg zur Kirche empor, um dort den Martinsgottesdienst zu feiern. Die Kinder hatten ihre Laternen mitgebracht und feierten gemeinsam mit ihren Eltern und Freunden den Gottesdienst.

Allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

An dieser Stelle möchten wir auf das jährliche Weihnachtsspiel am Dritten Advent hinweisen und dazu herzlich einladen.

Renovierung Remise beendet

Im Stadtteil Neustadt nahe der ev. Kirchen am Markt wurde die Remise, die im Pfarrgarten steht renoviert (wir berichteten).



Das Gebäude ist nun renoviert und im Innern ist der Blick zur besonderen Konstruktion des Dachstuhles offen. Nach der Bauabnahme ist somit ein weiteres historisches Gebäude im Kern der Altstadt vom Verfall bewahrt worden. Eine Fotostrecke über die Renovierungsmaßnahme finden Interessierte auf der Homepage der ev. Kirchengemeinde Neustadt: <https://www.ev-kirche-neustadt.de/projekte/neustadt-remise-renovierung-2017/>

Öffentliche Auslegung des Haushaltes

Der Haushalt der Ev. Kirchengemeinde Neustadt für das Jahr 2016 ist vom 20. bis 27. November im evangelischen Pfarramt, Marktplatz 2, öffentlich ausgelegt. Interessenten melden sich bitte telefonisch an: 06165-1270.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 47/17

S. 9-10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 24.11.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 25.11.

09.15 Uhr Krippenspielprobe

Sonntag, 26.11.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedhofskapelle

Dienstag, 28.11.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch 29.11.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 01.12.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 02.12.

9.15 Uhr Krippenspielprobe

Sonntag, 03.12.

10.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 26.11.

14.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt

Sonntag, 26.11.

15.00 Uhr Gottesdienst in der Friedhofskapelle

Sonntag, 10.12.

9.00 Uhr Gottesdienst

Ewigkeitssonntag**Ein neuer Himmel, eine neue Erde**

Oft träume ich von einer Welt ohne Leiden und Schmerz, ohne Trennung und Tränen, eine Welt, in welcher der Tod seinen Schrecken verliert.

Ein neuer Himmel und eine neue Erde, Gott, der mitten unter den Menschen wohnt - in den schönsten Bildern beschreibt die Bibel das Ende der Zeit. Eine Utopie? Ja, aber wer sie glaubt, wird selig. Denn sie hat schon jetzt verändernde Kraft. Die Verheißung dieser neuen Zeit lässt uns heute schon ausschauen nach ihr, wie die Jungfrauen nach dem Bräutigam, der das Fest eröffnet. In der Hoffnung darauf, dass Gott wahr macht, was er verspricht - auch gegen das Leid und den Tod - gedenken viele Gemeinden am Ewigkeitssonntag ihrer Verstorbenen des letzten Jahres. (Quelle: www.kirchenjahr-evangelisch.de)



Rai-Breitenbach: Ev. Kirche – Kreuzigung (Anfang 16. Jh.)
(Foto nicht im Stadtanzeiger erschienen)

Zu den Gottesdiensten in den einzelnen Stadtteilen der ev. Kirchengemeinde Neustadt sind alle Angehörigen, Freunde und Bekannte der Verstorbenen dieses Kirchenjahres herzlich eingeladen. Den Verstorbenen wird in besonderer Weise gedacht und ein Licht für jeden und jede im Gedenken an sie entzündet.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 48/17

S. 10-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt**Stadtteil Neustadt****Freitag, 01.12.**

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 02.12.

09.15 Uhr Krippenspielprobe

Sonntag, 03.12.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl.

Abendmahls

Dienstag, 05.12.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch 06.12.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 08.12.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 09.12.

9.15 Uhr Krippenspielprobe

Sonntag, 10.12.

10.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach**Sonntag, 10.12.**

9.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt**Sonntag, 17.12.**

16.00 Uhr Gottesdienst

Ewigkeitssonntag

In den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag wurde in den einzelnen Stadtteilen der ev. Kirchengemeinde Neustadt der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedacht. Dazu waren alle Verwandten, Bekannten und Freunde der Verstorbenen herzlich eingeladen.



Während der Gottesdienste, die Prädikant Jan Heidrich hielt, wurde den Verstorbenen in besonderer Weise gedacht. Die Konfirmanden zündeten für jeden Verstorbenen im Gedenken an sie eine Kerze an. Diese konnte dann nach dem Gottesdienst von den Angehörigen oder Freunden mitgenommen werden.

Der Adventskranz

Der erste Adventskranz war aus einem Wagenrad gemacht. Er wurde mit großen weißen Kerzen geschmückt, für jeden Adventssonntag eine. Dazwischen waren kleine rote Kerzen gesteckt, für jeden Tag in der Woche eine. Johann Hinrich Wichern hängte diesen Kranz im Betsaal des Rauhen Hauses in Hamburg auf, einem von ihm gegründeten Kinderheim. Dort nahm er Kinder auf, die – wie man heute sagen würde – aus schwierigen sozialen Verhältnissen kamen. Der Adventskranz im Betsaal zeigte den Mädchen und Jungen, wie lange es noch dauerte bis zum Weihnachtsfest. Zugleich erlebten sie, wie es in der Dunkelheit immer heller wurde. So schenkte Wichern ihnen ein Hoffnungsbild, auch für das eigene Leben (*Tina Willms*)

Auch in unseren Kirchen gibt es einen Adventskranz, an dem an jedem Adventssonntag eine Kerze

angezündet wird. In diesem Jahr fallen der Vierte Advent und Heiligabend zusammen.

Krippe im Wandel

In den kommenden Wochen wird wieder die „Krippe im Wandel“ gestaltet. Unterschiedliche Textstellen aus der Bibel werden bildlich dargestellt. Bis Weihnachten wird dann die Krippe komplettiert und aufgebaut, die bis Ende Januar zu sehen sein wird.

Aus dem Pfarramt

Da Pfarrer Dr. Michael Weber erkrankt ist, wird mitgeteilt, dass für Vertretung in Bezug auf die Beerdigungen und Gottesdienste gesorgt ist. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen wie gewohnt an das Pfarramt: 06165-1270.

Die Vertretung für die Zeit vom 01. bis 23. Dezember hat Pfarrer Carsten Stein, Lützelbach, Tel: 06165/2501.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 49/17

S. 9-10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 08.12.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 09.12.

09.15 Uhr Krippenspielprobe

Sonntag, 10.12. Zweiter Advent

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 12.12.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch 13.12.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 15.12.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 16.12.

9.15 Uhr Krippenspielprobe

Sonntag, 17.12. Dritter Advent

10.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 22.12.

19.00 Uhr Weihnachtskonzert der Musikschule Odenwald (s.u.)

Rai-Breitenbach

Sonntag, 10.12. Zweiter Advent

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 12.12

17.00 Uhr Lichtvesper im Advent

Hainstadt

Sonntag, 17.12. Dritter Advent

16.00 Uhr Gottesdienst

Krippe im Wandel



In dieser Woche steht die Verkündigung an Maria durch den Engel Gabriel im Vordergrund. Bis Weihnachten wird die Krippe komplettiert und aufgebaut, die bis Ende Januar zu sehen sein wird.

Fröhliche Weihnacht überall, tönet durch die Lüfte froher Schall

Konzert der Musikschule Odenwald e.V. und des Jugendposaunenchores Starkenburg in der ev. Kirche Neustadt

Es ist schon eine lieb gewonnene Tradition, dass Schüler und Lehrer der Musikschule Odenwald im Advent musikalisch auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. In diesem Jahr werden sie mit ihren Gästen am **Freitag, 22. Dezember um 19 Uhr die ev. Kirche in Neustadt** zum Klingen bringen.

Das festliche Programm umfasst weihnachtliche Melodien und klassische Kompositionen, dargeboten von Solisten, den Chören, verschiedenen Ensembles, dem großen Streicher-Orchester der Musikschule und dem Jugendposaunenchor Starkenburg „JUPS“ unter Leitung von Landesposaunenwart Frank Vogel. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos auch unter www.musikschule-odenwald.de und facebook.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 50/17

S. 14-15

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 15.12.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 16.12.

09.15 Uhr Krippenspielprobe

Sonntag, 17.12. Dritter Advent

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 19.12.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch 20.12.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 22.12.

17.00 Uhr **kein** Stricken für Jung und Alt

19.00 Uhr Weihnachtskonzert der Musikschule Odenwald (s.u.)

Samstag, 23.12.

9.15 Uhr Krippenspielprobe

Hainstadt

Sonntag, 17.12. Dritter Advent

16.00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsspiel

Fröhliche Weihnacht überall, tönet durch die Lüfte froher Schall

Konzert der Musikschule Odenwald e.V. und des Jugendposaunenchor Starkenburg in der ev. Kirche Neustadt

Es ist schon eine lieb gewonnene Tradition, dass Schüler und Lehrer der Musikschule Odenwald im Advent musikalisch auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. In diesem Jahr werden sie mit ihren Gästen am **Freitag, 22. Dezember um 19 Uhr die ev. Kirche in Neustadt** zum Klingeln bringen. Das festliche Programm umfasst weihnachtliche Melodien und klassische Kompositionen, dargeboten von Solisten, den Chören, verschiedenen Ensembles, dem großen Streicher-Orchester der Musikschule und dem Jugendposaunenchor Starkenburg „JUPS“ unter Leitung von Landesposaunenwart Frank Vogel. Der Eintritt ist frei.

Das Programm finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.ev-kirche-neustadt.de/ausstellungen-konzerte/konzerte/>

Gottesdienste an Weihnachten und Neujahr

24.12. Heiligabend	
15.00	Neustadt: Christvesper mit Krippenspiel
16.30	Hainstadt: Christvesper
18.00	Rai-Breitenbach: Christvesper
25.12. Erster Weihnachtstag	
10.00	Neustadt: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls
26.12. Zweiter Weihnachtstag	
10.00	Hainstadt: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls
31.12. Altjahresabend	
17.00	Rai-Breitenbach: Gottesdienst
18.00	Hainstadt: Gottesdienst
1.01. Neujahrstag	
18.00	Neustadt: Gottesdienst mit anschließendem Sektempfang

Projekte 2017

In diesem Jahr gab es drei wichtige Projekte, von denen zwei bereits zu Ende gebracht werden konnten: Die Renovierung der Orgel in der ev. Kirche Neustadt sowie die Instandsetzung der Remise im Pfarrgarten. Ausführliche Informationen sind auf unserer Homepage nachzulesen: <https://www.ev-kirche-neustadt.de/projekte/>



Steinmetz Gradwohl mit dem Taufbrunnen (Foto: Bergmann)

Im kommenden Jahr wird die Außenanlage um die ev. Kirche in Hainstadt Gestalt annehmen. Der dazu vom Steinmetz Gradwohl geschaffene Taufbrunnen wird dort aufgestellt werden.

Der Taufbrunnen soll ausschließlich aus Spenden finanziert werden. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf rund 4.600 Euro. Wer gerne einen Beitrag leisten möchte, kann dies mit einer Spende auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Neustadt, IBAN DE46 5085 0150 0002 0078 00 bei der Sparkasse Darmstadt tun; Stichwort: „Kirchplatz Hainstadt“.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 51-52/17

S. 17-18

Evang. Kirchengemeinde Neustadt Stadtteil Neustadt

Freitag, 22.12.

17.00 Uhr **Kein** Stricken für Jung und Alt
19.00 Uhr Weihnachtskonzert der Musikschule Odenwald

Samstag, 23.12.

10.00 Uhr Generalprobe - Krippenspiel

Sonntag, 24.12. Heilig Abend

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (s.u.)

Montag, 25. 12. Erster Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Mittwoch 27.12.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 29.12.

17.00 Uhr Kein Stricken für Jung und Alt

Montag, 01.01. Neujahrstag

18.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Sektempfang

Mittwoch, 03.01.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 05.01.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 07.01.2018

10.00 Uhr Gottesdienst in Sandbach für alle Stadtteile

Mittwoch, 10.01.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 12.01.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 14.01.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 16.01.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 17.01.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Hainstadt**Sonntag, 24.12. Heilig Abend**

16.30 Uhr Christvesper

Dienstag, 26.12. Zweiter Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Sonntag, 31.12. Altjahresabend

18.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 07.01.2018

10.00 Uhr Gottesdienst in Sandbach für alle Stadtteile

Rai-Breitenbach**Sonntag, 24.12. Heilig Abend**

18.00 Uhr Christvesper

Sonntag, 31.12. Altjahresabend

17.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 07.01.2018

10.00 Uhr Gottesdienst in Sandbach für alle Stadtteile

Sonntag, 14.01.

9.00 Uhr Gottesdienst

Friedenslicht in der ev. Kirche am Markt

Am Dritten Advent haben die Templer-Pfadfinder Breuberg das Friedenslicht nach Neustadt in die kath. Pfarrkirche gebracht, wo es im Rahmen eines Gottesdienstes eingeführt wurde.

Wer sich das Friedenslicht von Bethlehem nach Hause holen möchte, der kann dies tun: in der Turmkapelle unserer Kirche ist es während der Öffnungszeiten (10.00 bis 18.00 Uhr) zu bekommen. Bringen Sie dazu eine Kerze in einem Transportgefäß mit.

Gottesdienst am Dritten Advent in Hainstadt

Drei Mäuse entführten die Gottesdienstbesucher auf einen Dachboden mit einer Menge alter Dinge.

Auch die Kinder gingen auf den Dachboden, weil es draußen regnete. Das Besondere am Dachboden war, dass dort in alten Schachteln Krippenfiguren verpackt waren. Auf diese stießen die Kinder und nach und nach kam die Weihnachtsgeschichte zum Vorschein mit Maria und Josef, den Hirten und einem Engelchor.

Die Kinder verstanden es, zu den Liedern überzuleiten und diese anzustimmen, so dass die Gemeinde in die Lieder mit einstimmen konnte.



Zur Erinnerung an die Botschaft von Weihnachten erhielt jeder Gottesdienstbesucher einen Engel für den Christbaum zu Hause, das die Kinder mit dem Vorbereitungsteam gebastelt hatten. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Blockflötenkreis gestaltet. Allen, die beim Gottesdienst mitwirkten (Vätern und Müttern, die beim Auf- und Abbau halfen), aber besonders den Kindern und dem Vorbereitungsteam sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Herzliche Einladung zur Christvesper

Im Rahmen der Christvesper findet in diesem Jahr wie gewohnt in Neustadt das Krippenspiel um 15.00 Uhr statt. Dazu eine herzliche Einladung.

WEIHNACHTEN - 24. Dezember

Es gibt für Jesus von Nazareth keine Geburtsurkunde, die seinen Geburtstag und Geburtsort eindeutig festlegt. Lebensumstände und Taten, die wir von ihm durch die Evangelien wissen, sind nicht in biografischer Absicht erzählt, sondern bereits Glaubenszeugnisse der ersten Christen. Weihnachten feiern die Christen erst seit dem 4. Jahrhundert. Vermutlich wurde unter Kaiser Konstantin, der dem Christentum den Weg zur Staatsreligion ebnete, der 25. Dezember zu jenem Tag bestimmt, an dem die Geburt Christi gefeiert wird. Der Feiertag war in Rom zuvor dem heidnischen Sonnengott gewidmet.

Dieser Staatsfeiertag wurde umgedeutet und auf Jesus Christus, das „Licht der Welt“, bezogen. (EKHN - Christian König)

Wir wünschen allen Gemeindegliedern und Bewohnern der Stadt Breuberg eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute, Gottes Segen und Gesundheit für 2018.

Allen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht zu den Gottesdiensten kommen können, wünschen wir Gottes Segen und baldige Genesung.

Der Stadt Breuberg ein herzliches Dankschön für die Möglichkeit, aktuelle Anliegen und Termine im Stadtanzeiger veröffentlichen zu können.

Pfarrer Dr. Michael Weber und Kirchenvorstand

Inhalt

Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 1/2/17	2
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 3/17	3
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 4/17	4
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 5/17	5
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 6/17	6
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 7/17	7
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 8/17	8
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 9/17	8
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 10/17	9
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 11/17	11
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 12/17	12
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 13/17	13
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 14/17	15
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 15/17	16
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 16/17	17
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 17/17	19
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 18/17	20
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 19/17	21
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 20/17	22
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 21/17	24
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 22/17	25
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 23/17	26
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 24/17	27
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 25/17	28
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 26/17	29
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 27/17	29
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 28/17	29
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 29/17	29
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 30/17	30

Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 31/17	30
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 32/17	31
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 33/17	31
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 34/17	32
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 35/17	33
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 36/17	34
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 37/17	35
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 38/17	36
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 39/17	36
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 40/17	37
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 41/17	38
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 42/17	39
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 43/17	40
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 44/17	40
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 45/17	41
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 46/17	43
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 47/17	43
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 48/17	44
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 49/17	45
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 50/17	45
Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 51-52/17	46